



Nachrichtenblatt der Sektion

Niederelbe-Hamburg

des Deutschen Alpenvereins e.V.

Nr. 1

Januar / Februar / März 2005

81. Jahrgang



Mitgliederversammlung – siehe Seite 5

Geschäftsstelle: Lange Reihe 29 IV, Handelshof, 20099 Hamburg, Telefon 040 / 24 03 66
E-Mail: buero@alpenverein-niederelbe.de
Internet: http://www.alpenverein-niederelbe.de

Geschäftszeit: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Konten: Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) Konto-Nr. 1230 / 126 243
Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20) Konto-Nr. 251 83-207

Vorstand:

1. Vorsitzender: Gert Kühl
2. Vorsitzender: Matthias Burba
1. Schatzmeister: Uwe Hornschuh
2. Schatzmeister: Elsbeth Nordmeyer

Schriftführer: Peter Köpcke
Vertreter der Jugend: Silke Peters

Unsere Hütte: Niederelbe-Hütte im Ferwall. Über Kappl bzw. Ulmich. Offen von Anfang Juli bis Ende September. Pächter Ehepaar Rudigier, Nederle 15, A-6555 Kappl / Paznauntal, Tel. 0043/5445 63 55, Fax 0043/5445 200 69, Internet: http://www.kappl.at/niederelbehuette
E-Mail: niederelbehuette@kappl.at
Während der Hüttenöffnungszeiten: Funktelefon 0043/676 841 385 200.

Alpine Auskunftsstellen

Deutscher Alpenverein	☎ (089) 29 49 40
Österreichischer Alpenverein	☎ 0043 512 58 78 28
Alpenverein Südtirol	☎ 0039 0471 99 99 55
Frankreich (Chamonix, OHM)	☎ 0033 450 53 22 08

Lawinenlageberichte

Bayern	Telefonband	☎ (089) 12 10 12 10
	Beratung	☎ ☎ (089) 12 10 15 55
	Telefax-Abruf	FAX (089) 12 10 11 30
	Kärnten	☎ 0043 463 15 88
	Oberösterreich	☎ 0043 732 15 88
Österreich	Salzburg	☎ 0043 662 15 88
	Steiermark	☎ 0043 316 15 88
	Tirol	☎ 0043 512 15 88
	Tirol Fax-Abruf	FAX 0043 512 58 09 15 81
	Schweiz	Tonband
Italien	Tirol Beratung	☎ ☎ 0043 512 58 18 39
	Vorarlberg	0043 55 22 15 88
	Südtirol	☎ 0039 471 27 11 77
	Südtirol Fax-Abruf	FAX 0039 471 28 92 71

Das Papier dieses Heftes besteht aus
100 % chlorfrei gebleichten Faser-
stoffen (tcf) – der Umwelt zuliebe.

Redaktions- und Anzeigenschluss
für die nächste Ausgabe
Dienstag, 22. Februar 2005

Titelbild: D. Bargstädt, Blick vom Schwarzmooß auf Salzkogel, 3016 m, Tirol

Liebe Mitglieder!

Wieder ist ein Jahr vergangen, ausgefüllt mit Erlebnissen und schönen Bergfahrten. Für das neue Jahr haben wir neue Pläne und Wünsche. Mögen sie für uns alle in Erfüllung gehen!

Der Vorstand wünscht Ihnen und Ihren Familien harmonische Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2005!

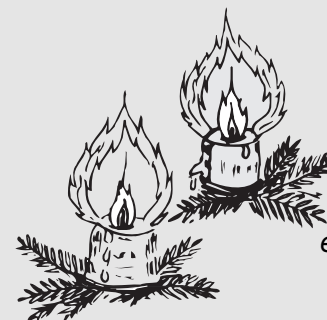
Danke

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, die uns auch in diesem Jahr die Treue hielten. Ganz besonderen Dank möchte ich unseren älteren Mitgliedern aussprechen, stehen doch viele weiterhin zu uns, obwohl so mancher aus Gesundheitsgründen und/oder knapper Kasse nicht mehr in die Berge fahren kann. Wir sind aber auf alle Einnahmen angewiesen; unsere Unkosten bleiben leider und müssen von den verbleibenden Mitgliedern aufgebracht werden. Unsere Altersstruktur und sicher auch die schwierige Wirtschaftslage wirkt sich immer noch in sinkender Mitgliederzahl aus. Bleiben Sie bitte auch weiterhin in unserer Sektion.

Danke auch allen Gruppenleitern, die mit Ihrem Einsatz Leben in die Sektion bringen. Ein Extradank geht an alle guten Geister der Jugendgruppen. Hier wird emsig am Aufbau gearbeitet und hier liegt auch die Zukunft unseres Vereins. Ich nenne hier keine Namen, doch wer aufmerksam in unserem Nachrichtenblatt schaut, findet viele Namen, die sich um Aktivitäten im Verein bemühen. Vielen Gruppenleitern wäre es sicher ein Weihnachtsgeschenk, wenn, ja wenn mehr Mitglieder mitmachen würden. In so mancher Gruppe ist man zusammen älter, besser gesagt „alt“ geworden und Auffrischung von Unten ist mehr als notwendig. Schauen Sie doch mal vorbei!

Nicht zuletzt, vielen Dank den ehrenamtlichen Helfern in der Geschäftsstelle. Ohne diese, eure Hilfe wäre die Verwaltung des Vereins kaum bezahlbar.

Uwe Hornschuh
(Schatzmeister)



*Jahreswende bedeutet auch
einen neuen Anfang.
Jeder von uns fasst neue Pläne,
Vorsätze, neue Hoffnungen.
Wir wünschen allen Mitgliedern
und ihren Familien
ein frohes und erfolgreiches Jahr 2005
und viele schöne Bergerlebnisse.*

Der Vorstand

Sektions-Touren 2005

Liebe Bergkameraden/Innen, die Alpinschule Kappl bietet uns für das Jahr 2005 nachstehende Touren an. Für Sektionsmitglieder gewährt die Alpinschule Kappl einen Rabatt von 5% auf die genannten Kursgebühren.

Sämtliche Touren stehen wieder unter der Verantwortung der Alpinschule Kappl und werden durch den staatlich geprüften Bergführer und Leiter der Alpin-Schule Kappl/Tirol, Paul Huber, durchgeführt.

Für die Anmeldungen, die Reservierungen und Bezahlung (vor Ort), sowie für evtl. Fragen ist die Alpinschule (Paul Huber) zuständig. **Anmeldeschluss ist 14 Tage vor Tourenbeginn!**

Tourenpläne und Anmeldeformulare können ab sofort von der

ALPINSCHULE TIROL

Paul Huber

A-6555 Kappl 422 · Tel. 0043 5445 6666 · Fax: 0043 5445 6606

E-Mail: schi@schule.at · Internet: www.alpinschule-tirol.at

angefordert werden.

Tour 1 – 50 Plus Hochtouren DE LUXE in der Silvretta

Touren der Silvretta – Nur für Teilnehmer ab 50 Jahren mit guter Kondition und Bergerfahrung!!!

Zeit: 3.7. bis 9.7.2005

Preis: € 390,00

Tour 2 – Grundkurs: Fels Niederelbehütte / Verwall

Keine Vorkenntnisse nötig.

Zeit: 10.7. bis 15.7.2005

Preis: € 330,00

Tour 3 – Hochtouren in der Monte Rosa

Gute Kondition und Bergerfahrung in Fels und Eis erforderlich!

Zeit: 7.8. bis 12.8.2005

Preis: € 590,00

Tour 4 – 50 Plus Hochtouren in den Stubaier Alpen

Nur für Teilnehmer ab 50 Jahren mit guter Kondition und Bergerfahrung!!!

Zeit: 14.8. bis 19.8.2005

Preis: € 390,00

Tour 5 – Kletterwoche Lechtaler Alpen

Grundkurs: Fels oder Klettererfahrung nötig!!!

Zeit: 21.8. bis 26.8.2005

Preis: € 490,00



Die Alpinschule Tirol ist Träger des Gütesiegels der Alpinschulen Österreich und garantiert damit Qualität und Sicherheit in den Bergen. Die Träger des Gütesiegels der Alpinschulen Österreich verpflichten sich, alle Kriterien für den Erhalt des Gütesiegels einzuhalten, insbesondere geben sie die Garantie, dass alle Touren und Kurse von ausgebildeten Bergführern geleitet werden.

Wir hoffen, dass auch für Sie eine passende Tour dabei ist. Sollten Sie andere Tourenwünsche haben, so sprechen Sie doch einfach mal mit Herrn Huber. Er wird Ihnen sicher auch weitere gute Angebote machen können.

Ordentliche Mitgliederversammlung 2005

Gem. § 20 Abs. 1 der Satzung der Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins e.V. lädt der Vorstand zur Mitgliederversammlung 2005 am Mittwoch, dem 13. April 2005, um 19.00 Uhr, in den Hörsaal J (Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg) der Universität Hamburg, ein.

TAGESORDNUNG:

1. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung 2004
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Voranschlag 2005
7. Wahlen
8. Beiträge
9. Fusion mit Sektion Hamburg
10. Verschiedenes

Anschließend erfolgt die Ehrung langjähriger Mitglieder und eine Dia-Schau aus der Arbeit der Fotogruppe.

per pedes et pedales – Erlebnisreisen für Junggebliebene – die Gruppenreisen der besonderen Art

Bergwandern und baden auf Kuba – 18.2. bis 2.3.2005

Bergwandern auf Mallorca – 7. bis 16.4.2005

Flusskreuzfahrt Ukraine – 24.4. bis 8.5.2005

Radtouren auf der Wildeshauser Geest – 18. bis 25.5.2005

Wandern in Böhmen – 6. bis 13.7.2005

Radtouren zu Großsteingräbern im Emsland – 7. bis 14.9.2005

Maximal 20 Teilnehmer. Preiswert mit einem Hauch von Abenteuer.

Mehr Infos per Fax oder E-Mail.

Eine weitere Reise für 2005 befindet sich in Vorbereitung: Gran Canaria (11/05)

Infos und Programme: Telefon/Fax 04141-629 75, www.reiselosse.de

Alpiner Sicherheits-Service des DAV (ASS)

Tag und Nacht mit Sicherheit für Sie da.

Für Ihre Hilfe ist immer jemand erreichbar.

Tag und Nacht. 365 Tage im Jahr. Im Auftrag des DAV stehen geschulte Fachkräfte der **ELVIA-Notrufzentrale unter der Rufnummer: +49 (0)89 6 24 24-393** für Sie bereit.

Ihre persönlichen Schutzleistungen auf einen Blick:

ASS-Grundschatz

für alle DAV-Mitglieder (pauschal)

Geltungsbereich

1. Notsituation (Versicherungssumme: € 25.000,00 je Person und Ereignis)

Inland/Europa*

Suchkosten
Rettungskosten
Bergungskosten
Bergnot

2. Unfallbedingte Heilkosten (Versicherungssumme unbegrenzt)

Europa*

ambulante Behandlung
Heilmaßnahmen/Medikamente
stationäre Behandlung inkl. Operationen
Transport ins Krankenhaus und zurück
Krankenrücktransport zum Wohnort
Überführung bei Tod

Inland/Europa*

3. Assistance Leistungen

Inland/Europa*

24 Stunden Notrufzentrale
Benachrichtigung von Rettungsorganisationen
Information Angehöriger oder Hausarzt
Kostenübernahme – Erklärung gegenüber Krankenhaus
Organisation eines Verlegungs- und Rücktransportes

* Europa: Geographisches Gebiet, Balearen und Kanaren, Mittelmeer-Anrainerstaaten, russischer und georgischer Kaukasus, Elbrus Gebirge.

Neue Rufnummer für die Wetterauskunft

Ab 1. Oktober 2004 gibt es beim Deutschen Alpenverein eine neue Rufnummer für das Alpenwetter.

Ab 1. Oktober ist die Wetterauskunft des DAV nur noch unter der kostenpflichtigen Nummer: 09001/29 50 70 erreichbar (0,40 €/Minute). Mit der Umstellung ist aber auch ein zusätzlicher Service verbunden: Das Wetter wird ab Oktober auch Samstags und Sonntags aktualisiert, so dass alle Bergsportler am Wochenende bestens über die aktuelle Wettersituation informiert sind.

Nähere Informationen dazu: www.alpenverein.de/auskunft/index.php.

Der Schatzmeister wartet auf Ablösung

Seit mehr als 30 Jahren bin ich nun ehrenamtlich für unsere Sektion tätig. Angefangen habe ich als Handlanger für diverse Hilfsarbeiten, war kurze Zeit als Hüttenwart für die Kleinarler Hütte tätig und bin seit vielen Jahren als zweiter und dann als erster Schatzmeister im Amt. Eine Ablösung ist mehr als überfällig. Jüngeres Blut bringt sicher andere Gedankengänge in die Sektionsarbeit, und dies kann nur von Vorteil für die Weiterentwicklung der Sektion sein! EDV-Kenntnisse sind von Vorteil, doch es genügt auch der Wille, sich in diese neue Arbeitsweise einzuarbeiten.

Also: Nur Mut und schauen Sie doch mal rein. Vor Ort kann über alles gesprochen werden. Ich freue mich über jeden Interessenten.

Uwe Hornschuh
(Schatzmeister)

Hinweise zur Beitragszahlung 2005

Barzahler: Der Beitrag ist bis zum 31.01.2005 zu entrichten. Der neue Mitgliederausweis wird bei Zahlung in der Geschäftsstelle sofort ausgehändigt. Bei Überweisung nach Gutschrift per Post zugesandt. Bei Mahnungen fallen zusätzliche Kosten an.

Für die Beitragszahlung werden keine Rechnungen erstellt und es dürfen dafür auch keine Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Wir bitten alle Barzahler um Erteilung einer Bankeinzugsermächtigung. Sie würden uns damit die (ehrenamtliche) Arbeit in der Geschäftsstelle sehr erleichtern! Danke.

Bankeinzug:

Der Bankeinzug erfolgt am 3.1.2005. Die Ausweise werden in der letzten Januarwoche per Infobrief/Infopost versandt. Bitte beachten Sie den Posteingang und sehen unsere Sendung nicht als Werbung an.

Dieser späte Versand ist leider notwendig, da wir zuvor alle Bankrückläufe bearbeiten müssen. Die uns bei Bankrückläufen entstehenden hohen Bankkosten müssen wir dem Mitglied in Rechnung stellen.

Uwe Hornschuh
(Schatzmeister)

Beiträge und Beitragskategorien für 2005

Berechnungsbasis ist immer Alter und Zugehörigkeit am 1. Januar.

Aufnahmegebühr: 10,00 € pro Erwachsener, Ehepaar oder Familie
5,00 € pro Kind oder Jugendlicher

Altersstaffel	Kategorie	Beitrag
Erwachsene:		
ab 27. Lebensjahr Vollmitglieder	A 1000	46,00 €
im 27. Lebensjahr in Ausbildung: – mit Nachweis und auf Antrag	B 2100	28,00 €
Ehepartner/-in eines A-Mitgliedes	B 2000	28,00 €
Junioren vom 18. bis einschl. 26. Lebensjahr	Junior 4000	25,00 €
Jugendliche von 14. bis einschl. 17. Lebensjahr, – wenn die Eltern Mitglied sind: beitragsfrei	Jugend 7000	0,00 €
– wenn die Eltern nicht Mitglied in der Sektion sind	Jugend 5000	12,00 €
Kinder bis einschl. 13. Lebensjahr, – wenn die Eltern Mitglied sind: beitragsfrei	Kind 7600	0,00 €
– wenn die Eltern nicht Mitglied in der Sektion sind	Kind 6000	2,00 €
Gastmitglieder, wenn Sie A- oder B- oder Junior-Mitglied in einer anderen Sektion sind	C 3000	8,00 €
Familienbeitrag: Voraussetzungen: gleiche Adresse für alle, gleiches Konto für alle Eltern zahlen einen A- plus B-Beitrag	A + B	74,00 €
Alle eigenen Kinder bis einschl. 17. Lebensjahr sind beitragsfrei		
Auf Antrag – Ermäßigungen: Nach 25 Jahren im DAV und nach 65 Lebensjahren bekommen A-Mitglieder einen „Alters-B“-Beitrag (B-Mitglieder behalten ihren B-Beitrag)	B 2300	28,00 €
Nach 50 Jahren im DAV und nach 70 Lebensjahren – werden A-Mitglieder beitragsfrei.	A 1100	0,00 €
– werden B-Mitglieder beitragsfrei.	B 2500	0,00 €

Aufnahmeantrag (Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Ich beantrage meine Aufnahme in die

Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins e.V.

Lange Reihe 29 · 20099 Hamburg · Telefon (040) 24 03 66
Konto-Nr. 1230 126 243 · Hamburger Sparkasse · BLZ 200 505 50

als A-, B-, C-, Junior-, Jugend-, Familienmitglied oder Kind.

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____ Telefon: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Ich bin / war Mitglied der DAV-Sektion: _____ von: _____ bis: _____

Interessengebiet(e): _____ (1 = Bergwandern, 2 = Bergsteigen, 3 = Skifahren, 4 = Wildwasserfahren, 5 = Auslandsreisen / Expeditionen, 6 = Natur-/Umweltschutz, 7 = Kultur, Natur, Forschung, Umweltschutz)

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit, jederzeit widerruflich, die Sektion Niederelbe-Hamburg des DAV e.V. zu lasten meines Kontos den ab _____ fälligen Jahresbetrag sowie die einmalige Aufnahmegebühr für

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Die Jahresbeiträge werden jeweils im Januar eingezogen.

Konto-Nr.: _____ Bankleitzahl: _____

Geldinstitut: _____

Kontoinhaber: _____

Unterschrift: _____

Ihre Angaben werden von uns mittels EDV verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

Bitte beachten Sie:

Beitrag und Aufnahmegebühr sind bei Eintritt zu zahlen. In den Folgejahren sind Beitragszahlungen satzungsgemäß bis zum 31. Januar vorzunehmen. Abbuchungen erfolgen von uns in der ersten Januarwoche. Überweisungen/Barzahlungen an uns auch bis Ende Januar. Evtl. Mahn- und Nachnahmegebühren gehen zu Ihren Lasten. Jahresausweise werden erst nach Bezahlung verschickt.

Änderung von Name und Anschrift: Informieren Sie bitte IMMER SOFORT Ihre Sektion, nicht den DAV in München! Änderungen werden von München an uns nur verzögert und von der Post nicht immer mitgeteilt, weshalb Sie die Hefte „Nachrichtenblatt“ und „Panorama“ u.U. nicht bekommen, zumal die Post diese Hefte nicht nachsendet.

Änderung von Bankname (z.B. bei Fusionen), **BLZ, Kontonummer und Kontoinhaber:** sind uns IMMER SOFORT zu melden. Bitte nicht nach München! Sollten durch Nichtmeldungen Fehlbuchungen und für uns Bankspesen entstehen, müssten wir sie Ihnen weiterberechnen.

Umstufung Ihrer Kategorie geht nur über einen formlosen Antrag an uns, dieser ist **bis spätestens 30. September** des laufenden Jahres für das folgende Jahr zu stellen; spätere Meldungen können erst ein Jahr später berücksichtigt werden.

Kündigungen sind lt. Satzung **bis zum 30.9.** schriftlich an uns zu schicken. Bitte nicht nach München!

Meldungen an die Geschäftsstelle per E-Mail

Neuaufnahmen, Anfragen, Antrag auf Kategorieumstufungen, Änderung der Adresse oder Bankverbindung usw. erfolgen immer häufiger über E-Mail. Machen Sie dabei bitte immer einen eindeutigen Eintrag in der Betreffzeile.

Warum? Wir erhalten täglich sehr viel Datenmüll, zum Teil mit sehr eindeutigen Angeboten und leider auch immer wieder mit virenverseuchten Mitteilungen. Alle Eingänge, die wir nicht zuordnen können, werden von uns nicht vom Server geholt, sondern gelöscht.

Wir bitten um Verständnis für unsere Maßnahme, häufig sind von ca. 40 E-Mail-Eingängen gerade mal 2 Mails wichtig.

Änderungsmeldung

Liebes Mitglied!

Melden Sie bitte jede Anschriftenänderung sofort **Ihrer Sektion (bitte nicht an den DAV München)**. Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung der DAV- und Sektions-Mitteilungen.

Vergessen Sie auch nicht, für den Beitragseinzug die neue Kontonummer mit

Bankleitzahl Ihrer Sektion mitzuteilen. Ein Beitragseinzug, der wegen einer falschen Kontonummer nicht durchgeführt werden kann, verursacht der Sektion hohe Kosten und den ehrenamtlichen Mitarbeitern zusätzliche Arbeit.

Bitte in Druckbuchstaben schreiben.
Vielen Dank.

Änderungsmeldung

an DAV-Sektion _____

Name, Vorname _____

Mitglieds-Nr. _____

Alte Anschrift:

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ

--	--	--	--	--	--

 Ort _____

Neue Anschrift ab: _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ

--	--	--	--	--	--

 Ort _____

Neue Kontonummer: _____

Bankleitzahl

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Geldinstitut _____

in _____

Soll die Änderung für weitere Familienmitglieder gelten? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, bitte Namen nennen: _____

Bericht der Projektgruppe Ausbau KLZ Hamburg

Nach der Mitgliederversammlung hatte sich eine Projektgruppe gebildet, in der Leute aus allen Sparten (Bergsteiger, Sportkletterer, Routenschrauber, Senioren, Jugend, Ausbildung) und dem Architekten Roman Schlüter zusammen gekommen sind, um sich gemeinsam zum Ausbau des Kletterzentrums Gedanken zu machen. So ist es uns möglich alle Interessengruppen zu berücksichtigen.

Die Ausbauplanung umfasst zwei Abschnitte, das Vereinshaus und eine zusätzliche Kletterhalle. In der derzeitigen Planungsphase wird mit Vorrang an der Kletterhalle gearbeitet, da hier der größere Planungs- und Genehmigungsaufwand liegt.

Als erstes möchten wir uns bei allen Beteiligten für ihre konstruktive Mitarbeit bedanken.

Es war jedes Mal ein angenehmes Miteinander, in der es wider Erwarten gut und zügig voran ging.

Alle waren sich einig, dass die neue Halle die fehlenden Bereiche des jetzigen Turmes abdecken soll. Im Klartext heißt dies, dass ein Anfänger-, ein Boulder- und ein Wettkampfbereich entstehen soll.

- Der Wettkampfbereich soll aus einem großen Überhang bestehen.
- Der Boulderbereich soll unter die Empore kommen und über ein hohes Lochraster verfügen.
- Die Anfängerbereiche kommen zum Teil auf die Empore. Sie werden aus senkrechten und leicht geneigten Wänden bestehen.

Als ganz grobe Richtlinie wurde ein kleines Pappmodell von Prabodhi erbaut, welches uns eine gute Diskussionsgrundlage bot.

Es wurden insgesamt neun bekannte und vom DAV München empfohlenen Hallenanbieter angeschrieben. (Entre-prises, Art-Rock, Sintrock, Pantarai, Griffit und und und).

Des weiteren hat sich eine kleine Gruppe mehrere bereits bestehende Hallen angeschaut, um so gelungene Ideen zu übernehmen.

Als die ersten Anbieter uns Angebote unterbreitet haben, wurde ein Treffen arrangiert. Anhand dieser Modelle haben sich konkrete Vorstellungen bei allen Projektlern entwickelt. Diese wurden erneut zusammen getragen, so dass wir zusammen eine sehr genaue Skizze erarbeiten konnten, die das Innenleben der Halle beschreibt. Diese „Final“-Skizze wurde auch von bekannten Klettergrößen wie Ralf Kowalski oder Stefan Böhm unter die Lupe genommen, die sich ebenfalls einig waren, dass dies ein sehr gutes Konzept sei.

Die Anbieter versuchen nun bis Ende November 2004 uns eine anschauliche 3D-Version zu unterbreiten, anhand welcher dann die „engere Auswahl“ der Anbieter beschlossen wird.

Während die einen an der Inneneinrichtung der Halle arbeiten, wird vom Architekten schon das Genehmigungsverfahren in Angriff genommen. Gleichzeitig laufen auch die architektonischen Planungen für das Vereinshaus auf vollen Touren.

Boris Hiltmeyer, Holger Schnier

Die Interessengemeinschaft (IG) Alpenbus ist unter der Adresse

www.alpenbus-ig.com

im Internet vertreten. Die Website tritt an die Stelle des gedruckten Alpenbus-Fahrplanheftes und soll Wanderern, Urlaubern und allen anderen Interessierten einen noch schnelleren Zugang zu Informationen über das Verkehrsangebot der beteiligten Unternehmen im Alpenraum bieten.

Kletterzentrum-Info



DAV Kletterzentrum Hamburg

Anschrift: Döhrnstraße 4, 22529 Hamburg
Telefon: 56 06 95 99, **Telefax:** 41 34 79 53
E-Mail: info@kletterzentrum-hamburg.de
Internet: www.kletterzentrum-hamburg.de

Geöffnet: werktags 10 – 23 Uhr
 sonntags 10 – 22 Uhr

Leiter: Matthias „Prabodhi“ Krause
 Hollenbek 41, Haus 3, 22339 Hamburg
Telefon: 040/538 41 26

Anfahrt: Von der U2-Haltestelle Hagenbecks Tierpark 8–10 Minuten Fußweg. Von der Bushaltestelle Julius-Vosseler-Straße/Oddernskamp (Linie 22, 281 und 39) 2–4 Minuten Fußweg.

Mit dem PKW: Verlassen Sie die A7 in Hamburg-Stellingen. – An der Ausfahrt rechts abbiegen auf die Kieler Straße,

sofort links einordnen und abbiegen auf den Sportplatzring. – Folgen Sie der Straßenführung Sportplatzring – Koppelstraße – Julius-Vosseler-Straße bis zur Kreuzung Grandweg. Dort rechts abbiegen, dann noch mal rechts in die Erlenstraße. Diese endet direkt vor dem Kletterzentrum in der Döhrnstraße.

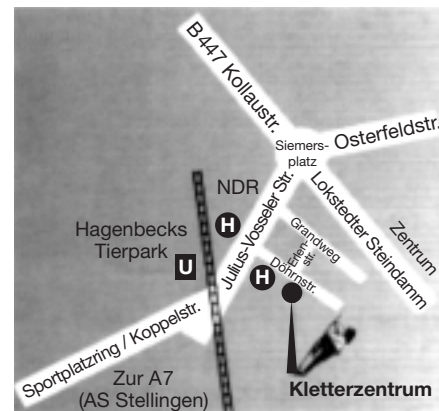
Die Halle bietet: Klettern auf 1100 m² Fläche innen und außen, Höhe ca. 14 m. Über 120 Routen der Schwierigkeitsgrade 3 bis 10.

Laufend neue **Kurse** für Anfänger und Fortgeschrittene. Bitte im Internet nachsehen oder telefonisch erfragen (siehe links).

Eintrittspreise: Mitglieder ^{1) 2)}	EURO
Monatsbeitrag Erwachsene ³⁾	24,00
Kinder/Jugend ^{4) 3)}	18,00
Familien ^{6) 3)}	46,00
Einzelkarten Erwachsene	9,50
10-er Karte ⁵⁾	86,00
Kinder/Jugend ⁴⁾	6,00
10-er Karte ⁵⁾	54,00
Nichtmitglieder	
Einzelkarten Erwachsene	12,00
10-er Karte ⁵⁾	108,00
Kinder/Jugend ⁴⁾	8,00
10-er Karte ⁵⁾	72,00

- 1) Mitglieder von DAV Sektionen und Vereinen mit Gegenrecht.
- 2) Monatsbeiträge werden ausschließlich mittels Einzugsermächtigung eingezogen.
- 3) Chipkarten-Pfand 10,00 Euro
- 4) bis vollendetem 18. Lebensjahr.
- 5) Zehnerkarten sind übertragbar.
- 6) Eltern mit eigenen Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Angemeldete Gruppen, Sektions- und Kursgruppen erhalten Sonderkonditionen. Bitte erfragen.



Berichte aus den Gruppen

Auf ins Verwall

Günther bot an über's Nachrichtenblatt Oktober 03 eine Wandergruppen-Verwall-Tour, im Juli 04, – wer ist dabei? Ich will hier berichten und zur Kunde bringen: Es fanden sich 12, sommers das Verwall zu bezwingen.

Experten, Könner und Laien waren dabei sie kamen aus Kiel, Hamburg, Osnabrück und Rottach-Egern herbei. Von Nederle aus, im Paznaunertal brachen wir auf, in die Bergwelt des Verwall.

Auf sonnigen Pfaden in luftigen Höhn – so wollten wir das Verwall begeh'n. Doch im Tal fiel der Regen mit ausgiebiger Dauer schon in Hüttenhöhe war's reichlich Schnee – uns befielen Schreckensschauer.

Hänge und Wege sind im Schnee versteckt Zeichen, Blumen und Murren mit reichlich Weiß bedeckt. Die Planung der Wege, der Zeit wird neu durchdacht, der Schnee, der Schnee verändert alles über Nacht.

Doch ist der Weg auch noch so verschneit und bis zum Joch scheint's unendlich weit, wir haben's gewollt, wir haben's geschafft, trotz aller Mühe und Schweiß, es hat auch Freude gemacht.

Und dann in die Hütte! – Endlich erreicht, Schuhe, Strümpfe, Hemd: alles durchweicht. Die freundlichen Wirtsleute reichen schäumendes Bier, kühlen Wein, so lässt sich's leben, so soll es sein!

Mit Holgers Spürkraft und Günthers Plan kamen wir heil bei jeder Hütte an. Unser Grüppchen war frei von Zetern, Meckern und Zanken, für's Wetter hatten wir letztlich nur geringen Groll. Lasst es uns noch mal bedenken und danken: Die Fahrt ins Verwall war wundervoll!

Artur Albers

Reiseweg:

1. Tag: Nederle – Friedrichshafener Hütte
2. Tag: Friedrichshafener Hütte – Heilbronner Hütte – Neue Konstanzer Hütte
3. Tag: Neue Konstanzer Hütte – Darmstädter Hütte
4. Tag: Darmstädter Hütte – Niederelbe Hütte
5. Tag: Niederelbe Hütte
6. Tag: Niederelbe Hütte – Edmund Graf Hütte
7. Tag: Edmund Graf Hütte – Nederle

Vom „See der Rappen“ zur „Sonne“

Die Ankündigung der Wandergruppe zu den beiden jeweils einwöchigen Wanderungen durch das Verwall und die Allgäuer Alpen (Nachrichtenblatt 4/2003, Seite 6) fand schon bald regen Zuspruch, so dass unser Tourenleiter Holger Dettmann zu Jahresanfang die anvisierte Teilnehmerzahl registrieren konnte. Am 15. Juli 2004 reisten die Allgäu-Wanderer über Oberstdorf an und trafen sich nach einem „Spaziergang“ durchs grüne und sommerlich warme Stillach- und Rappental abends auf der Terrasse der Rappensee-Hütte (2091 m), einigen durch frühere Allgäu-Erlebnisse wohlbekannt und unsere Bleibe für die ersten drei Übernachtungen. Alle Wanderer waren frohgelant und „guat beieinander“, so dass am 16. Juli bei bestem Wanderwetter überprüft werden konnte, ob die Gipfelkreuze des Rappenseekopfes und des Hochrappenkopfes (2467 m / 2423 m) noch vorhanden waren. Diese Rappenköpfe boten sich als Alternative zu der zuvor beabsichtigten Erwanderung des Linkerskopfes (2459 m) an, die angesichts ungünstiger Wegverhältnisse aufgegeben werden musste. Auch die Besteigung des südlichsten Bergs Deutschlands (Biberkopf, 2600 m) wurde wegen der dortigen Schneelage mit der Erwanderung der Rotgundspitze (2485 m) ausgetauscht. Zusammen mit der Hochgundspitze (2459 m) bilden diese vier Gipfel die majestätische Bergkulisse südlich und ostwärts des Rappensees.

Am folgenden Morgen nahm man schon frühzeitig Abschied von dieser Hütte, um den ersten Höhepunkt der Wanderwoche zu genießen: den berühmten Heilbronner Weg, bekannt und beliebt bei allen Berg- und Wanderfreunden als Mekka der Allgäuer Alpen.

Er wurde einst von den DAV-Sektionen Heilbronn und Kempten ausgebaut und 1899 eröffnet. An ausgesetzten Stellen mit Seilen gesichert und gleich zu Beginn für Erstbegeher durch Leiter und Brücke

„spannend“ gemacht, führt er über den Allgäuer Hauptkamm zum Mädelejoch, teils auf, teils unmittelbar neben dem Grat. Seiner Anziehungskraft ist zu verdanken, dass jährlich etwa 15.000 – 20.000 bergbegeisterte diese Bergfahrt auskosten möchten. Immerhin benötigt man für die



7,5 km-Strecke von der Rappensee zur Kemptner Hütte 6 – 7 Stunden. Nach der Großen Steinscharte (2263 m) passieren wir das Wiesleskar und erreichen bei der Kleinen Steinscharte (2541 m) mit

dem Grat auch sogleich den mit 2615 m zweithöchsten Gipfel der Route, den Steinschartenkopf. In der Folge reizvoller Wechsel von Scharten und Gipfeln: Wilder Mann (2553 m), Socktalscharte (2446 m) Bockkarkopf (2608 m), Bockkarscharte (2504 m) und nach Querung des Schwarzmilzferners die Mädelegabel (2644 m), die nordwestlich abseits des direkten Wegverlaufs liegt, gleichwohl aber als höchste Erhebung den einstündigen Abstecher mit einer genußreichen Rundumsicht belohnt. Nach dieser langen Tagestour, bei der man anstelle felsiger Wege streckenweise mit jahreszeitlich ungewohnt ausgedehnten Schneehängen vorlieb nehmen musste, wurden Ankunft und Übernachtung in der Kemptner Hütte (1844 m) sehr willkommen heißen. Auch bei der nächsten Tagesetappe zum Prinz-Luipold-Haus (1846 m) setzten sich zunächst im Märzle-Schuttkar die „weißen Passagen“ fort, die wir aber nach dem breiten Bergrücken von Kreuzeck (2374 m) und Rauheck (2385 m) im Wesentlichen hinter uns lassen konnten. Allerdings gings nach der Jause an der romantisch in Almen eingebetteten Wildenfeldhütte (1692 m) nochmals kräftig aufwärts, bis man nach Querung des Himmelecksattels (2007 m) auf gemütlichem Weg durch den Talschluss des Bärgündele-Baches plötzlich nach Um-

rundung der Nordschulter des Wiedemerkopfs (2163 m) zum Greifen nah die „prinzliche“ Hütte vor sich sah. Wie gut tat da die warme Dusche, die nicht von jeder Bergunterkunft angeboten wird!

Als zweiten Höhepunkt bot uns Holger am folgenden Tag (20. Juli) die Besteigung des Hochvogels (2594 m) an, der über die Südflanke kommend auf dem Bäumenheimer Weg über Balkenscharte (2172 m) und Fuchsensattel (2053m) erreicht wurde.



Dieser von Mehrfachbesteigern fast zärtlich „Hochpiepmatz“ genannte Gipfel ist zwar nicht die höchste, dafür aber in doppeltem Sinne die „herausragendste“ und damit für viele Bergwanderer die schönste und einladendste Berggestalt des Allgäuer Wanderparadieses. Gleich einem Riesenvogel, als wolle er sich mit seinen breiten Flügeln augenblicklich in die Wolken erheben, überragt dieser imposante Dolomitkegel, der vom Nebelhorngipfel aus etwas an die Form des Matterhorns erinnert, weit die umliegenden Bergketten. So versteht es sich fast von selbst, dass dieser Tag wohl für uns „Bergvagabunden“ das prägendste und erinnerungskräftigste Höhen Erlebnis war. („Wenn wir erklimmen schwindelnde Höhen“ erwacht wieder aus der Jugend-Erinnerung) Der kürzere Rückweg führte über die Kreuzspitze (2367 m) hinab zur Unterkunft, gerade noch rechtzeitig, um Schutz vor einem sturzbachähnlichen Gewitter zu finden. Glücklicherweise

zufrieden brachen wir folgendentags zum Edmund-Probst-Haus auf (1932 m), und zwar auf dem genussvollen „Laufbacher-ereck-Weg“ durch sonnenbeschienene blumendurchwirkte Bergalmen, vorbei am Laufbacher Eck (2177m), Schochen (2100m) und dem Kleinen und Großen Seekopf (2095/2084 m). Auch auf diesem Wanderabschnitt richteten sich unsere Blicke oft nach Westen zu den Schafalpenköpfen (2320m), zum Großen Widderstein (2533m) und zum Hochifen (2230m), aber auch nach Süden zur vierkronigen Höfats (2259m), deren klassisch geformtes Profil mit den steil abfallenden Wänden von hier aus besonders gut zu bewundern ist. Ein begeisterndes Panorama, von dem es schon am nächsten Morgen galt, Abschied zu nehmen. Der frühe Aufbruch bescherte uns Bergfreunden nicht nur am Nebelhorn-Südhang die Beobachtung eines äsenden Gemsrudels, sondern nach kurzer Gipfelrast (2224m) die schöne Gratbegehung über Gundkopf (2062 m) zum Gaißfußsattel (1980 m) und sodann stets abwärts vorbei an den idyllischen Gaißalpsen zum Berggasthof Gaißalpe (1149 m), wo wir nach fröhlicher Rast uns noch den schattigen und lauschigen Weg durch den Gaißalpbach-Tobel gönnten. So ging nach Ankunft im Dorfgasthof „Zur Sonne“ in Altstätten eine unvergessliche Alpen-Wanderwoche zu Ende, vom sonnigen Wetter begünstigt, von guter Bergkameradschaft beflügelt und gottseidank! – nicht überschattet durch Unglücke oder Missgeschicke. Alle hoch zufriedenen und wohl gelaunten, Bergfreunde bedanken sich für Holger's fachkundige Vorbereitung und einfühlsame Tourenleitung mit dem an der Wildenfeld-Hütte vorgefundenen Motto: Hinauf, hinan, frei ist die Bahn! Hinauf aus dunkler Tiefe: zum Ziel ins lichte Positive!

**Nächster Redaktionsschluss
Dienstag, 22. Februar 2005**

Tourenberichte der Sektionstouren 2004

Hochtouren in der Bernina vom 08.08. bis 13.08. 2004

Die Bernina wird in Bergsteigerkreisen auch als der Festsaal der Alpen genannt. Die Teilnehmer der Hochtourengruppe kamen gut vorbereitet durch vorher unternommene Eingetouren, der eine mehr der andere weniger akklimatisiert, zum Treffpunkt in Pontresina. Der Sonntag ist der Tag des Herrn, Schöpfer der Natur und der Bergwelt, an diesem Tage solle man ruhen. Dies hat auch die Hamburger Hochtourengruppe befolgt und ist mit der Seilbahn zur Diavolezza Hütte hochgefahren. Von der Seilbahngondel heraus, steht man direkt bei der Diavolezza Hütte auf 2973 m, mitten im Festsaal der Alpen. Waren bei der Ankunft die Berggipfel noch in Wolken verhüllt, konnten wir kurze Zeit später einen wunderschönen Sonnenuntergang erleben. Die Bergführer Klara, Willi und Paul erklärten die umliegenden Berge und die vorgesehenen Aufstiegsrouten des Tourenprogramms. Die letzten tief roten Sonnenstrahlen streifen über den Piz Palü, da heißt es bald Nachtruhe, denn Frühstück ist auf 4.00 Uhr angesagt. Um 5.00 Uhr ist die Gruppe auf den Piz Cambrena losgegangen. Der Aufstieg führt spektakulär über die Eisnase, also nicht der Normal-

weg, und fordert auch Alpinkenntnisse mit Steigeisen. Alle Teilnehmer erreichten den Gipfel und durften als weiteres Highlight den Abstieg über den ausgesetzten, schneidigen Felsgrat, einige Teilnehmer nahmen die ausgesetzten Stellen in Pferdesitz-Position, zum Piz Aras erleben. Am zweiten Tag ist die Piz Palü Überschreitung ein alpinistischer Knaller. Schon der Aufstieg zum Ostgipfel, durch riesige Gletscherspalten ist beeindruckend, ja manchmal Respekt einflößend. Bereits um 10.30 Uhr erfreuten sich alle Teilnehmer am Hauptgipfel auf 3905 m. Überwältigt von diesem sagenhaften Rundblick, lockerten ein paar Teilnehmer ihre Beine mit der Übung: Kopfstand auf dem Piz Palü. ➤



Wanderungen durch die „Niederer Tauern“ und rund um den „Königssee“

Die Wandergruppe führt im Sommer 2005 wieder zwei Bergtouren durch.

Vom 30. August bis 6. September fahren wir in die Niederer Tauern: Schladming – Krummholtzhütte – Hans-Wödl-Hütte – Preintalerhütte – Gollinghütte – Keinprecht-hütte – Seekarhaus – Radstädter Tauernpass. Anfragen, Anmeldung und Tourenführung Günther Böhm, Telefon: 040-551 15 83, E-Mail: g.boehm@ulbb.de.

Vom 7. bis 15. September wandern wir rund um den Königssee: Schneibsteinhaus – Gotzenalm – Kärlinger Haus – Riemannhaus – Ingolstädter Haus – Wimbachgries-hütte – Ramsau. Tourenführung: Norbert Reinhardt. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Anfragen und Anmeldung bei Günther Böhm, Telefon: 040-551 15 83, E-Mail: g.boehm@ulbb.de.

Der Abstieg über den Westgipfel bietet nochmals eine interessante Felskletterei zur Marcò e Rosa Hütte auf 3597 m ü.M. Am 3. Tage piff der Wind um die neu erbaute Marcò Rosa und starker Regen prasselt in der waagerechten an die Fenster, deshalb blieb auch die Küche vorerst geschlossen, Langschläfertag wurde angesagt. Am Vormittag wurden von mehreren Wetterstationen die aktuellen Infos abgefragt, leider haben uns alle von einer Berninabesteigung abgeraten, denn laut Angabe sollte immer wieder neue Gewitterbildung entstehen. Nach demokratischer Absprache ist die Gruppe am Nachmittag über den Fortezzagrät zur Boval Hütte abgestiegen. Am darauf folgenden Tag, wieder bei schönstem Wetter, ging es auf den schönsten Aussichtsberg der Bernina, den Piz Morteratsch 3751 m. Der direkte Blick auf den Biancogrät, seine Nachbarn den Piz Palü, Belavista, Piz Roseg und alle umliegenden Berge war überwältigend. Zogen in der Nacht auf Freitag wieder heftige Gewitter über die Bernina, wurden wir ab dem Vormittag nochmals mit Sonnenschein beschenkt. Expedition Bernina war angesagt. Zuerst mit Gepäck über 3 Gletscherbäche von einem Stein auf den anderen hüpfend, dann über den großen Gebirgsbach, rücklings in ungewohnter Position prusiken. Es war für manche nochmals eine physische Herausforderung und schließlich ein riesiger Spaß. Bei der feierlichen Abzeichenverleihung bedankte sich Bergführer Paul bei allen Teilnehmern für das disziplinierte Alpinverhalten und bei Herrn Sönke für die Teilnahme an der 10. Sektionstour mit der Alpinschule Tirol. Diese war für Herrn Sönke natürlich kostenlos!

Paul Huber
(Bergführer der Alpinschule / Kappl)



Hochtouren Ortler 50 Plus vom 15.08. bis 20.08.2004



Über den Reschenpass nach Suldén, der erste Anblick auf König Ortler, wohl eines der eindrucksvollsten Dreigestirne in den Alpen. Ortler – Zebrù und Königspitze begleiten uns auf unseren alpinen Hochtouren. Auch die Gruppe 50 Plus ist am feierlichen Sonntag, der 15. August ist ein hoher Landesfeiertag in Tirol und Südtirol, mit der Seilbahn bis zur Schaubach Hütte hochgefahren. Am Montag ging es auf die Suldenspitze mit einer Schulungseinlage, Steigeisen-Training im Steileis. Die Übernachtung in der Casati Hütte 3254 m war so frostig, dass man trotz Decken gerne wieder in die Kleidung geschlüpft ist. „Gute Nacht lieber Hüttengeist“. Bei Tagesanbruch die frische, glasklare Luft, über uns reisen Wolken und hüllen alle Gipfel um den Ortler. In dichtem Nebel streben wir dem eisigen Gesellen, Monte Cevedale 3769 m entgegen. Zwar null Sicht, aber auf dem sagenumwobenen

Gipfel zu stehen, wo einmal mit Kanonen gekämpft wurde, gehört zu den Sternstunden eines Bergsteigerlebens. Am Nachmittag die Übersiedlung von der bizarren Gletscherwelt mit zerrissenen Spalten in eine liebliche Gegend zur Düsseldorfer Hütte. Nur mit leichtem Tagesrucksack geht es über den urwüchsigen Felsgrät zum Hohen Angelus. Ein formschöner Gipfel, mit felsigen Sitzbänken, in Wolken versteckt sich Ortler und Königspitze. Den Abend verbrachte die Gruppe in einem urigen Südtiroler Gasthof in Suldén, nochmals Kraft tanken, denn König Ortler wartet. Am nächsten Morgen geht's wildromantisch am Fuße der Ortler Nordwand vorbei zur Tabaretta Hütte und weiter ins Hochlager zur Payer Hütte. Bestens akklimatisiert nach den Touren der letzten Tage, unser Ziel der Höhepunkt mit König Ortler, höchster Berg in Südtirol. Doch ein niederschmetternder Wetterbericht, um 5.00 Uhr in der Früh, noch Sturm und Regen, machte eine Ortlerbesteigung vorerst unmöglich. Die Gruppe war trotzdem positiv eingestellt und versuchte einen zweiten Anlauf. Über den Felsgrät, zwischendurch etwas Regen, steigen wir bis zum Gletschereinstieg. Mit Vernunft und aus Sicherheitsgründen wurde die Ortlerbesteigung an diesem Tage abgebrochen und nach Suldén abgestiegen. Bevor wir wieder Abschied nehmen von den Ortler Hochtouren war im Hause des Erstbesteigers (in diesem Sommer 200 Jahre Ortlerbesteigung, 1804) die feierliche Abzeichenverleihung.

Paul Huber
(Bergführer der Alpinschule / Kappl)

Gib der Natur eine Chance!

vermeide Abfahrten
durch Aufforstungen und Wälder



Hütten- schlafsack

Durch die Benutzung eines eigenen Hüttenschlafsacks kann jeder Hüttengast einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Der Hüttenschlafsack soll:

- das Waschen von Bettwäsche auf den Hütten einschränken und damit den Anfall von Abwasser verringern,
- den Energieverbrauch durch das Waschen von Bettwäsche vermindern,
- die hygienischen Verhältnisse in Lagern und Betten verbessern.

Die umweltfreundlichen Baumwollsäcke mit einem Gewicht von 410 Gramm bei 220 cm Länge sind auf der Sektionsgeschäftsstelle erhältlich.

Der Preis beträgt 12,-- EUR
(230 cm x 116 cm 15,-- EUR)

Liebe Berg- und Bilderfreunde,

der neue Vortragsraum hat sich schon bestens bewährt: kein lästiges Treppensteigen mehr, weder für die Referenten, noch für Sie, die Zuschauer, und auch die Verdunkelungsprobleme scheinen der Vergangenheit anzugehören. Da ist die Vorfreude auf die neuen Vorträge um so größer:

Im Januar nimmt uns Klaus Peter Albrecht mit auf eine der schönsten Wanderungen der Alpen, auf die Traumwanderoute „Tour du Mont Blanc“.

Im Februar überwinden wir den Atlantik und besuchen den ältesten Nationalpark der Welt, den Yellowstone. Das ganze Spektrum der Farben, Formen, Pflanzen- und Tierwelt wird uns Karl-Wilhelm Specht präsentieren.

Neben diesem „Klassiker“ der Besuchsziele auf einer anderen Seite der Welt, werden wir im März auch das „Muss“ unter den Bergfreunden erleben: die Dolomiten. Acht Jahre habe ich zusammen mit meiner Frau Bilder für diese neue Multivisionschau gesammelt. Dabei bin ich selber zunehmend diesem Faszinosum erlegen – egal wo man hinkommt, es tun sich jedes Mal neue Welten auf, neue Erlebnisse und Erkenntnisse. Die Fülle der Eindrücke haben wir zusammengestellt zu einer Schau, die über eine reine Wanderschau hinausgeht: wir wollten ein wenig unter das Deckmäntelchen des Alltags schauen.

Blick-Wandern Sie mit uns mit!

Tour du Mont Blanc Traumwanderroute

Klaus Peter Albrecht, Oldenburg



Foto: K. P. Albrecht

Unsere Vorträge 2005

Mittwoch, 26. Januar 2005: Klaus-Peter Albrecht, Oldenburg

„Traumwanderroute Tour du Mont Blanc“

Mittwoch, 23. Februar 2005: Karl-Wilhelm Specht, Mülheim a.d.R.

„Yellowstone“

Mittwoch, 23. März 2005: Andreas Kögel, Amelinghausen

„Dolomiten-Saga“

Achtung! Neuer Vortragssaal!

Hörsaal A im Philosophenturm, Universitätsgelände, Von-Melle-Park 6. (Im Erdgeschoss des Hochhauses gleich neben dem bisherigen Vortragssaal Audimaxx). **Beginn 19.00 Uhr.** Mitglieder des DAV haben bei Vorzeigen des Mitgliedsausweises mit gültiger Jahresmarke freien Eintritt. Gästekarten zum Preis von € 2,50 können am Saaleingang erworben werden.



Mitglieder unserer Sektion kaufen bei Globetrotter günstiger ein

Bei Berufung auf die Sektion Niederelbe-Hamburg und Vorlage des DAV-Ausweises erhalten Mitglieder 10% Nachlass beim Einkauf.

Mittwoch, 26. Januar 2005

In diesem Vortrag bildet das Mont-Blanc-Massiv, zugleich der höchste Berg der Alpen, den Mittelpunkt zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Riesige Gletscherfluchten, chaotisch ineinander verkeilte Seracs, glatte Felswände, schlanke Türme und Nadeln, Felsblöcke und Geröll, verwunschene Seen, in denen sich die Gipfel des Mont-Blanc-Massivs spiegeln!

Liebliche Talzonen, dichter Wald und Wiesen, eine farbenprächtige Gebirgsflora, verkrüppelte Föhren und Latschen, die Ruhe und die Beschaulichkeit des Val Ferret, in der die Zeit still zu stehen scheint und die hektische Geschäftigkeit der

Metropole Chamonix – dies alles und noch viel mehr begegnet dem Bergwanderer auf einer der faszinierendsten Rundwanderungen, die die Alpen zu bieten haben: die Traumwanderoute „Tour du Mont Blanc“, eine rund zweiwöchige Huldigung an den Monarchen auf spektakulären Höhenwegen.

Der Realschullehrer Klaus Peter Albrecht (Jahrgang 1949), DAV-Wanderleiter, Reisebegleiter, unterwegs in vielen Teilen der Erde, und Vortragsgart von Wilhelmshaven, dokumentiert diese Rundwanderung in seinem Vortrag und verweist darin auch auf weitere Aussichtsbalkone vor der Kulisse des Dachs der Alpen.

Yellowstone – Wyomings wilde Wunderwelt

Karl-Wilhelm Specht, Mülheim a.d. Ruhr



Foto: K.-W. Specht

Mittwoch, 23. Februar 2005

Im Süden des US-Staates Wyoming liegt Amerikas ältester Nationalpark, gleichzeitig das älteste Schutzgebiet seiner Art auf der Erde. Seit über einem Jahrhundert werden die faszinierenden Naturerscheinungen bewahrt, die Jahr für Jahr Millionen von Besuchern anziehen. Heiße Quellen und Schlammtümpel, darunter der weltberühmte „Old Faithful“, die prächtigen Sinterterrassen von Mammoth, die ausgedehnten Wälder und glasklaren Hochgebirgsseen, die riesigen Wasserfälle des Yellowstone River – endlos scheint die Zahl der Naturschönheiten in diesem vulkanischen Einbruchskrater. Dazu tummelt sich eine artenreiche Tierwelt in ihrem angestammten Lebensraum: Bisons

und Wapitihirsche, Elche und Pronghorn-Antilopen, Erdhörnchen und Murmeltiere und viele mehr.

Der Reisebericht des ehemaligen Lehrers Karl-Wilhelm Specht (Fächerschwerpunkte: Geografie, Biologie und Fotografie) wird ergänzt durch den Besuch des Dinosaur-Nationalparks mit seiner Ausgrabungsstätte bemerkenswerter Fossilien und des Grand Teton-Schutzgebietes mit seiner farbenprächtigen Flora. Zum Schluss geht es zum Devil's Tower Nationalmonument mit seiner Präriehunde-Kolonie und auf dem Oregon Trail zum berühmten Fort Laramie im Wilden Westen.



Dolomiten *Saga*

Andreas Kögel und Elsa Meierjohann

Foto: A. Kögel

Amelinghausen

Mittwoch, 23. März 2005

Die „Dolomitensaga“, gerade fertig gestellt, ist eine Multivisionsschau, in der Andreas Kögel und seine Frau begeistert eine ungeahnte Fülle von Eindrücken aus der Erlebniswelt der Dolomiten verarbeitet haben.

Die Dolomiten sind heute fast ausschließlich Anziehung und Faszination gleichermaßen für den beschaulichen Wanderer, den Kletterer im extremen Dolomitenfels und den Fan der modernen Skiarena. Wer hat nicht schon vieles von den Wundern dieser begnadeten Natur selbst erlebt oder zumindest davon gehört? Aber die Dolomiten sind nicht nur die Südtiroler Seite mit dem Rosengarten, den Drei Zinnen und dem Pragser Wildsee. Die

Dolomiten sind auch das Val Cadore, die Pale di San Martino, Fornesighe, und, und, und... Landschaften, dem Garten Eden gleich, oder unwirtlich und menschenfeindlich. Die beiden sind diesem Faszinosum ein wenig auf den Grund gegangen: Was macht die Dolomiten weltweit so einzigartig? Was hat die Menschen geprägt, die hier seit Jahrtausenden leben und arbeiten und dabei eine einmalig enge Beziehung zu der sie umgebenden Natur aufgebaut haben? Was erzählt uns die reiche Sagenwelt, die aus einer vorchristlichen Erklärungswelt stammt? Was ist von den „alten“ Dolomiten unter dem Mantel der Moderne in der Gegenwart noch zu finden?

Gruppen & Termine

„Neue Gruppe“ (30 - 50 Jahre)

Ansprechpartner:

Reinhardt Jessen

Marienburger Allee 53f, 22175 Hamburg

Telefon: (040) 641 85 23

Wer sieht seine Freizeitaktivitäten nicht nur im Gebirge??? Ich suche Leute (ca. 30 Jahre bis Mitte 50), die gerne mit dem Fahrrad unterwegs sind oder Wanderungen machen möchten oder wie sieht es mit einer Schneeballschlacht aus, oder Kanufahren auf der Mecklenburgischen Seenplatte? Vielleicht mit Zelt? Oder, oder.....

Es gibt viele Möglichkeiten. Wer sich angesprochen fühlt bitte bei mir melden.

Damit die Organisatoren wissen, wieviele Personen teilnehmen, bitte spätestens 2 Tage vorher anrufen, wenn keine anderen Angaben dabei sind.

Der nächste Gruppenabend findet am 25.1.2005 um 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle, Gerhofstraße 32, statt. Reinhardt Jessen, Telefon 641 85 23.

In Planung für Februar / März 2005:

Winterwanderung durchs Stellmoor. Mal sehen, wann wir Winter haben.

Sonntag, 9. Januar. Schlittschuhlaufen in den Wallanlagen. Treffen: 12.30 Uhr an der Eisbahnkasse. Laufzeit von 13 – 15 Uhr. Eintritt: 3,10 Euro, ab 10 Personen 2,60 Euro. Schlittschuhe ausleihen: 4,50 Euro. Hinterher vielleicht Einkehr in den „SEETERRASSEN“.... Bei Regen können wir auf die überdachte Eisbahn Stellingen, Hagenbeckstraße 124, ausweichen. Laufzeit dort: 15.30 – 17.30 Uhr. Eintritt wie oben. Einkehr auch dort möglich. Organisation: Beate Bartsch, Telefon 270 35 33.

Dienstag, 25. Januar. Gruppenabend und Dias von Neuseeland. Treffpunkt: 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle Gerhofstraße 32. Mit dem Rad und Auto durch die Südinse

Neuseeland. Organisation: Reinhardt Jessen, Telefon 641 85 23.

Samstag, 5. Februar. Kohl- und Pinkelfahrt. Wir wollen eine Tradition der Alt-Junioren aufrechterhalten und fahren daher auf Kohl- und Pinkelfahrt. Wir machen uns dazu ca. gegen Mittag mit der Bahn auf nach Rothenburg (Wümmen) und laufen von dort zum jahrelang bewährten Gasthof in Waffensen, bei dem es so richtig Grünkohl mit allen Zutaten satt gibt. Auf dem Weg dorthin werden die mitgebrachten Getränke konsumiert und – was neu ist – geboselt. Zurück zur Bahn geht es später wieder zu Fuß oder mit dem Großraumtaxi. Organisation: Silke Peters, Telefon 83 55 50 und Kerstin Selke. Wegen der Tischbestellung bitte Anmeldung bis zum 22. Januar!

Dienstag, 8. Februar. Karte und Kompass. Treffpunkt: 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle Gerhofstraße 32. Wie war das eigentlich noch mit der Karte und dem Kompass???? Wir wollen euch zeigen, wie man sich auf der Karte und in der Natur zurechtfindet. Einen praktischen Teil gibt es dann später in der wärmeren Jahreszeit. Organisation: Detlev Blohm, Telefon 04103/919 55 83, Reinhardt Jessen, Telefon 641 85 23.

Freitag, 18. Februar. Kegelaabend. (Termin unter Vorbehalt. Alternative wäre Sonntag der 20.02.05). Treffpunkt: Kegelsporthalle Barmbek. Organisation: Susanne Lütje, Telefon 537 03 22.

Sonntag, 20. März. Wanderung. Frühlingsanfangsrundwanderung um Lemsahl-Mellingstedt (mit einigen heimatkundlichen Erläuterungen). Treffpunkt: 10.00 Uhr S-Bahn Poppenbüttel, ca. 5 Std. Gehzeit. Strecke: Poppenbüttel – Mellingburger Schleuse – NSG Rodenbeker Quellental – (Abstecher zum Wohldorfer Herrenhaus) – Duvenstedt – NSG Wittmoor – Kupferteich – Poppenbüttel. Mittagsrast geplant am Wohldorfer Herrenhaus. Abschließendes Kaffeetrinken Mellingburger Schleuse. Organisation: D. Blohm, Tel. 04103/91 95 83.

Familiengruppe

Leitung: Frauke Watkins

Timmendorfer Straße 45, 22147 Hamburg

Telefon: (040) 647 34 21

Ulrike Hallenberger

Reiherstieg 81, 21244 Buchholz

Telefon: (04181) 29 06 36

Januar:

Am Sonntag, den 23.1. gehen wir ins Schwimmbad oder wenn es das Wetter erlaubt, zum Rodeln. Nähere Infos und Anmeldung bis zum 21.1. bei Frauke Watkins oder Ulrike Hallenberger.

Februar:

Am Sonntag, den 27.2. trifft sich die Familiengruppe um 11 Uhr zum Klettern in der Kletterhalle in Winsen (Shape). Anmeldungen bitte bis zum 25.2. an Ulrike und Volker Marx unter Telefon 04108/68 92.

März:

Conny Becht plant für Sonntag, den 13.3., 11 Uhr, einen Besuch im Kindermuseum Altona. Info und Anmeldung bitte bis zum 11.3. bei Conny Becht unter Telefon 04174/59 96 26.

Fotogruppe

Leitung: Alfred Rosenthal,

Böckelweg 26, 22337 Hamburg,

Telefon 6 30 43 15

Montag, den 3. Januar. 18.30 Uhr Fotoabend in der Geschäftsstelle. Thema: „Mein schönstes Urlaubsfoto“, als Bild für Rahmen 1 und 2 und als Dias. Gemeinsamer Dia-Vortrag „Mit der Fotogruppe unterwegs“. Zweite Vorstellung der Dias zum Jahresthema 2004 „Auf dem Lande“.

Sonnabend, 22. Januar. Fototour von Friedrichsberg entlang der Wandse bis Rahlstedt-Oldenfelde. Wanderleistung ca. 10 km. Einkehr am Schluss der Wanderung. Treffen: 10.30 Uhr S-Bahn Friedrichsberg. Führung: Gerhard Schmidt, Tel. 647 49 89.

Dienstag, 1. Februar. In Verbindung mit der Staatspolitischen Gesellschaft besuchen wir die Einsatzzentrale des Hamburger Polizeipräsidiums und erfahren Hintergründe über die Kriminalität in Hamburg, Entwicklung, Aufgaben und Struktur der Hamburger Polizei. Wir treffen uns um 9.45 Uhr vor dem Hause der Staatspolitischen Gesellschaft in der Ohlsdorfer Straße 37. Dort beginnt der Vortrag von Prof. Karl-Georg Schreiner um 10.00 Uhr. Der Kostenbetrag beträgt EUR 20,00 inkl. Mittagessen. Da der Teilnehmerkreis z. Zt. geschlossen ist, sind weitere Anmeldungen nur über Warteliste möglich. Weitere Auskünfte bei Alfred und Helga Rosenthal, Telefon 630 43 15.

Montag, 7. Februar. 18.30 Uhr Fotoabend in der Geschäftsstelle. Thema: „Durchblicke“, als Bild für Rahmen 1 und 2 und als Dias. Hans-Bernhard Buchheim zeigt Dias „Kreuzfahrt im Mittelmeer“.

Sonnabend, 12. Februar. Fototour von Wedel nach Altona. Wanderleistung ca. 10 km. Weitere Informationen an den Fotoabenden.

Führung: Hans-Hermann Schneider, Telefon 47 63 59.

Montag, 7. März. 18.30 Uhr Fotoabend in der Geschäftsstelle. Thema: „Nostalgie“, als Bild für Rahmen 1 und 2 und als Dias. Edgar Schöning zeigt Dias „Eine Reise nach Süde

Sonnabend, 12. März. Wir unternehmen einen Spaziergang an der „Hafenkante“, mit Hinweisen zur Geschichte von Häusern und Bauten. Es wird eine Strecke von ca. 5 km werden. Eine Einkehr ist anschließend vorgesehen. Wir treffen uns um 10.00 Uhr beim U-Bahnhof Baumwall, an der Ecke zur Niederbaumbrücke. Führung: Alfred Rosenthal, Tel. 630 43 15.

Montag, 4. April. 18.30 Uhr Fotoabend in der Geschäftsstelle. Thema: „Schöne Architektur“, als Bild für Rahmen 1 und 2 und als Dias.

Foto-Monatsthemen 2005

Januar:	Mein schönstes Urlaubsfoto
Februar:	Durchblicke
März:	Nostalgie
April:	Schöne Architektur
Mai:	Der Hamburger Hafen im 21. Jahrhundert
Juni:	An der Nordsee/Ostsee
Juli:	Sommertreff
August:	Sommertreff
September:	Sommertreff
Oktober:	Erntezeit
November:	Kirchen von innen
Dezember:	Rauhreif

Skigruppe

Die **Skigymnastik** startet wieder **jeden Montag ab 18.10.2004 um 20.00 Uhr** in der Halle der Handelsschule Eilbektal.

Dieser Kurs steht Mitgliedern der Sektion Niederelbe-Hamburg und der Sektion Hamburg offen.

Ziel des nun seit einem Jahr unter neuer sportlicher Leitung unseres Mitglieds Herrn Volk stehenden Angebotes soll es sein: Allen aktiven und passiven Skifahrern und anderen Bewegungshungrigen ein sportliches Abendvergnügen zu bereiten. Die Erfahrung zeigt ja, rechtzeitig mit funktionellen Übungen und Training begonnen, kann so manchem Muskelkater bis hin zu größeren Ski-Verletzungen vorgebeugt werden. Mit einem vielseitigen und sportlich-musikalisch untermalten Programm wird der gesamte Bewegungsapparat des Körpers aufgebaut und die bei Nichtstun zur Erschlaffung neigende Muskulatur trainiert. Dabei wird funktionell auf die Belastungen durch das Skifahren vorbereitet.

Wir freuen uns ebenso auf die jungen SkihaserInnen, wie die erfahrenen Hasen.

Gymnastikmatte und Handtuch bitte mitbringen!

Klettergruppe

Leitung: Holger Moll
Hausbrucher Straße 89, 21147 Hamburg,
Telefon 7 96 75 95

Ostern, 25. bis 28. März. Kletterfahrt in den Ith. Übernachtung auf dem DAV Campingplatz.

Wandergruppe

Leitung: Günther Böhm,
Steendammswisch 22, 22459 Hamburg,
Telefon (040) 551 15 83

Weiterer Ansprechpartner:
Holger Dettmann, Telefon (040) 552 48 84

Liebe Wanderfreunde, an einigen Wochenenden sind im Programm nur kurze Wanderungen ausgeschrieben. Meist bieten Holger oder ich kurzfristig noch zusätzlich eine längere Wanderung an. Auskunft hierüber könnt ihr telefonisch bei uns erhalten. Günther Böhm.

***Die Lust am Wandern,
die Freude der Welt,
die macht,
dass das Herz so jung sich erhält.***

Sonnabend, 8. Januar. Wanderung im Forstbereich Linauer Zuschlag – Schönberger Zuschlag ca. 18 km. Anreise mit Pkw nach Linaubusch (Ortsteil von Linau). Treffen in Linaubusch um 9.30 Uhr. Treffpunkt um 8.30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache am Berliner Tor. Anmeldung bei Holger Dettmann ist zwecks Platzverteilung erforderlich. Kaffeeeinkehr am Schluss der Wanderung möglich. Wanderführung: Uwe Clasen, Telefon 04102 / 415 39.

Mittwoch, 12. Januar. Wanderung von der U-Bahn Klein Borstel über Rehagen zum Kupferteich und entlang der Alster zurück

nach Klein Borstel. Ca. 18 km. Wir treffen uns um 9.30 Uhr an der U-Bahnstation Klein Borstel. Wanderführung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83.

Sonnabend, 15. Januar. Wanderung von Großensee nach Großhansdorf, ca. 14 km. Mit dem R10 um 9.09 Uhr ab Hbg.-Hbf. nach Rahlstedt, von dort weiter mit dem Bus 364 um 9.34 Uhr, an Großensee um 9.53 Uhr. Wanderführung: Günter Arneemann, Telefon 647 74 94.

Sonnabend, 15. Januar. Grüne Torten Tour Nr. 3. Rundwanderung von Döhle über Steingrund, Wilsede, zurück nach Döhle, ca. 24 km. Anmeldung zwecks Platzverteilung (Pkw) notwendig. Treffen: 8.30 Uhr, Parkplatz Feuerwache Berliner Tor. Wanderführung: Holger Dettmann, Telefon 552 48 84.

Mittwoch, 19. Januar. Gruppenabend in der Geschäftsstelle. Beginn 18.30 Uhr, Rudi zeigt Dias von unserer Winterwanderung durch das Verwall.

Sonnabend, 22. Januar. Von Aumühle nach Aumühle, durch Feld und Flur, vielleicht im weißen Winterkleid. Ca. 20 Km mit Freirast und Kaffeeeinkehr am Ende der Wanderung. Treffpunkt 9.30 Uhr am Parkplatz Aumühle. Abzweigung nach ca. 12 km. möglich. Wanderführung: Rudi Näther, Telefon 710 66 48.

Mittwoch, 26. Januar. Lichtbildervortrag in der Universität.

Sonnabend, 29. Januar. Freudenthalweg Teil 3/1. Hälfte. Wir wandern von Niederhaverbeck über den Freudenthalweg nach Wilsede, zurück über Undeloh nach Niederhaverbeck, ca. 22 km. Anmeldung zwecks Platzverteilung (Pkw) notwendig. Treffen: 8.30 Uhr, Parkplatz Feuerwache Berliner Tor. Wanderführung: Holger Dettmann, Telefon 552 48 84.

Sonnabend, 5. Februar. Wanderung im Bereich Reinfeld ca. 22 km. Anfahrt im

HVV mit R10. Ab Hbg.-Hbf. 9.05 Uhr. An Reinfeld 9.42 Uhr. Autofahrer parken in Nähe des Bahnhofs. Wanderungsbeginn 9.45 Uhr. Kaffeeeinkehr am Schluss der Wanderung möglich. Wanderführung: Uwe Clasen, Telefon 04102 / 415 39.

Sonnabend, 5. Februar. Wir wandern von Wellingsbüttel nach Ohlstedt ca. 12 km. Ab Hbg.-Hbf. mit der S1 um 9.24 Uhr nach Wellingsbüttel. Ankunft um 9.51 Uhr. Wanderführung: Günter Arneemann, Telefon 647 74 94.

Sonnabend, 12. Februar. Freudenthalweg Teil 3/2. Hälfte. Wir wandern von Niederhaverbeck nach Schneverdingen und zurück, ca. 22 km. Anmeldung zwecks Platzverteilung (Pkw) notwendig. Treffen: 8.30 Uhr, Parkplatz Feuerwache Berliner Tor. Wanderführung: Holger Dettmann, Tel. 552 48 84.

Mittwoch, 16. Februar. Gruppenabend in der Geschäftsstelle. Beginn 18.30 Uhr, mit Lichtbildern von Holger Dettmann über Kappadokien, das Land der Feenkamine.

Sonnabend, 19. Februar. Rundwanderung von Aumühle durch den Sachsenwald. Ca. 15 km, Abzweigmöglichkeit nach ca. 9 km. Freirast, Kaffeeeinkehr am Ende der Wanderung geplant. Ab Hbf. mit der S21 um 10.05 Uhr nach Aumühle. Ankunft 10.35 Uhr. Seniorenkartenbesitzer zahlen pro Fahrt 1,40€ Zuschlag. Wanderführung: Winfried Lehmann, Tel. 647 14 95.

Sonnabend, 19. Februar. Wir wandern vom Flughafen den Bornbach entlang und erreichen nach ca. 9 km das Wittmoor. Von dort geht es durch den Tangstedter Forst zur Tarpenbek und zurück zum Flughafen; ca. 26 km, mit Freirast. Anreise mit der U2 ab Hbf.-Nord um 8.18 Uhr an Niendorf-Nord um 8.43 Uhr, weiter mit Bus Linie 24 zum Flughafentunnel um 8.53 Uhr. Ankunft um 9.00 Uhr. Wanderführung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83. ➤

Mittwoch, 23. Februar. Lichtbildervortrag in der Universität.

Sonabend, 26. Februar. Von Trittau nach Trittau mit Freirast und Kaffee-Einkehr am Ende der Wanderung. Ca. 20 – 22 Km. Treffen um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz bei der Kirche, wie gehabt. Abzweigung ist nicht möglich. Wanderführung: Rudi Näther, Telefon 710 66 48.

Sonabend, 5. März. Rundwanderung: Reinbek – Wohltorf – Reinbek, etwa 8 km. Eine Freirast und eine Einkehr am Schluss der Wanderung sind vorgesehen. Abfahrt vom Berliner Tor mit der S21 um 10.48 Uhr Richtung Aumühle, an Reinbek um 11.00 Uhr, Wanderführung: Monika Lehmann, Telefon 647 14 95.

Sonabend, 5. März. Freudenthalweg Teil 4. Wir wandern von Schneverdingen nach Soltau (oder umgekehrt, abhängig vom Fahrplan der Heidebahn), ca. 23 km. Anmeldung zwecks Platzverteilung (Pkw) notwendig. Treffen 8.00 Uhr, Parkplatz Feuerwache Berliner Tor. Wanderführung: Holger Dettmann, Telefon 552 48 84.

Sonabend, 12. März. Wir machen eine Wanderung von Buchholz zum Brunsberg und durch das Büsenbachtal nach Holm Seppensen und zurück nach Buchholz. Marschleistung ca. 22 km mit Freirast. Treffpunkt um 8.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache am Berliner Tor. Anmeldung ist zwecks Platzverteilung erforderlich. Wanderführung: Günther Böhm, Telefon: 551 15 83.

Mittwoch, 16. März. Wanderung in den Harburger Bergen. Wir treffen uns um 9.28 Uhr in Appelbüttel (Endstation der Buslinie

144). Wanderstrecke ca. 16 – 18 km Freirast. Wanderführung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83.

Mittwoch, 16. März. Gruppenabend in der Geschäftsstelle. Beginn 18.30 Uhr, mit Lichtbildern von Rudi Näther betitelt „Der längste Tag“. Teil 3 Canada / USA.

Sonabend, 19. März. Durch Feld und Flur von Büchschinken nach Büchschinken, ca. 20 km mit Freirast und Kaffeeeinkehr am Ende der Wanderung, Abzweigung ist nach etwa 10 km möglich. Treffen um 9.30 Uhr vor dem Haus (Gaststätte) Büchschinken Parkplatz, Busfahrer gelangen mit dem Bus 333 von Billstedt über Trittau nach Büchschinken. Wanderführung: Rudi Näther, Telefon 710 66 48.

Sonabend, 19. März. Die Wanderung führt uns vom Tannenhof durch das Rodenbeker Quellental nach Hoisbüttel. Ca. 14 km. Mit der S1 um 9.14 Uhr ab Hbg.-Hbf., an Poppenbüttel 9.44 Uhr. Weiter mit dem Bus 276 um 9.48 Uhr an Lehmsaler Landstraße / Ecke Tannenhof um 10.00 Uhr. Wanderführung: Günter Arnemann, Telefon 647 74 94.

Mittwoch, 23. März. Lichtbildervortrag in der Universität.

Sonabend, 26. März. Wir wandern von Appelbüttel zum Karlstein und zurück. Marschleistung ca. 22 km mit Freirast. Anfahrt mit der S3 ab Hbg.-Hbf um 8.28 Uhr, an Harburg um 8.41 Uhr. Weiter mit dem Bus 144 um 8.49 Uhr, an Appelbüttel um 9.06 Uhr. Wanderführung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83.

Jugendgruppen

Die Jugendreferenten informieren

Silke Peters
Akeleiweg 39, 22549 Hamburg
Telefon: (040) 83 55 50
E-Mail: silke@alpenverein-niederelbe.de

Sektion Hamburg

Tobias Werner-Bock
Gartenstraße 5a, 25337 Seeth-Ekholz
Telefon: (04121) 78 76 56
E-Mail: bock-seeth-ekholz@t-online.de

Gewinnspiel

Aus gegebenen Anlass (Aufnahmestopp bei der Bärenbande) wieder neu aufgelegt:

Jugendkursprogramm des JDAV

Das neue Jugendkursprogramm für 2005 ist da! Näheres findet sich unter <http://www.jdav.de/frames/fr-juku.htm>

02.01.2005 – 08.01.2005	J221	Ski&Snowboard on tour	13 – 16 Jahre
06.01.2005 – 09.01.2005	J222	The Iglu Experience	16 – 20 Jahre
06.02.2005 – 12.02.2005	J201	Wintererlebnis Bayern	14 – 17 Jahre
06.02.2005 – 12.02.2005	J223	Winteräktsschn-Woche	10 – 14 Jahre
06.02.2005 – 12.02.2005	J224	Up'n down.	
		Ski- und Snowboardtourenwoche	14 – 17 Jahre
20.02.2005 – 26.02.2005	J202	Skitouren im Queyras	18 – 25 Jahre
06.03.2005 – 12.03.2005	J225	Der Berg ruft: Skitouren im Allgäu	18 – 25 Jahre
13.03.2005 – 19.03.2005	J226	No Limits Winter	18 – 25 Jahre
20.03.2005 – 26.03.2005	J227	Mit Tourenski zum Osterei	11 – 14 Jahre
27.03.2005 – 02.04.2005	J228	Sportklettercamp Friaul	16 – 25 Jahre
27.03.2005 – 02.04.2005	J229	Oster-Abenteuerwoche	9 – 12 Jahre
15.05.2005 – 21.05.2005	J230	Äktschnwoche	12 – 15 Jahre
15.05.2005 – 21.05.2005	J231	Mit Mountainbike und Kletterseil	16 – 20 Jahre
22.05.2005 – 28.05.2005	J232	Abenteuer mit Ronja und Birk	9 – 12 Jahre
22.05.2005 – 28.05.2005	J233	Allgäu-Klettercamp für Einsteiger	13 – 16 Jahre
17.07.2005 – 23.07.2005	J203	Alpin-Cocktail in Bad Hindelang	14 – 17 Jahre
17.07.2005 – 23.07.2005	J234	Sommer-Äktschnwoche	12 – 15 Jahre
24.07.2005 – 30.07.2005	J204	Deutsch-Französische Umweltbaustelle	
		Wegsanierung	18 – 25 Jahre
24.07.2005 – 30.07.2005	J205	Umweltbaustelle	
		Parc National des Écrins	18 – 25 Jahre
24.07.2005 – 30.07.2005	J235	All around the rock	16 – 20 Jahre

Online-Forum

Es besteht die Möglichkeit sich im Internet online zu verabreden oder mit anderen über eine Art „schwarzes Brett“ zu diskutieren.

interaktiv.alpenverein-niederelbe.de/forum

24.07.2005 – 30.07.2005	J236	Bergauf, bergab. Alpine Schnupperwoche	14 – 17 Jahre
24.07.2005 – 30.07.2005	J237	Kinder-Kletterkurs für Anfänger	10 – 13 Jahre
31.07.2005 – 13.08.2005	J207	Alpin Cocktail und Sprachkurs	14 – 17 Jahre
31.07.2005 – 06.08.2005	J210	Hot rocks, wild water. UIAA Jugendcamp	16 – 22 Jahre
31.07.2005 – 06.08.2005	J238	Kinder-Kletterkurs für Anfänger	10 – 13 Jahre
31.07.2005 – 06.08.2005	J239	Grundkurs Eis	13 – 15 Jahre
31.07.2005 – 09.08.2005	J240	„Check your limits“ – Eis + Urgestein	15 – 20 Jahre
31.07.2005 – 06.08.2005	J241	Bergabenteuer für Kinder	9 – 12 Jahre
31.07.2005 – 06.08.2005	J242	Transalp	16 – 20 Jahre
31.07.2005 – 06.08.2005	J243	Wassersafari	9 – 12 Jahre
31.07.2005 – 06.08.2005	J244	bike and more	12 – 15 Jahre
31.07.2005 – 06.08.2005	J245	Canyoning Biasca/Tessin	18 – 25 Jahre
07.08.2005 – 20.08.2005	J208	Klettercamp und Sprachkurs	14 – 17 Jahre
07.08.2005 – 13.08.2005	J246	Umweltbaustelle Hangschutz	16 – 25 Jahre
07.08.2005 – 13.08.2005	J247	Entdeckungsreise im Allgäu	9 – 12 Jahre
07.08.2005 – 13.08.2005	J248	Sportkletterkurs für Einsteiger	14 – 17 Jahre
07.08.2005 – 13.08.2005	J249	Girl Power	13 – 16 Jahre
07.08.2005 – 13.08.2005	J250	Kinder-Kletterkurs für Anfänger	10 – 13 Jahre
07.08.2005 – 13.08.2005	J251	Bergabenteuer für Kinder	9 – 12 Jahre
14.08.2005 – 20.08.2005	J206	Trekking und Kult(o)ur	18 – 25 Jahre
14.08.2005 – 20.08.2005	J209	Hochtouren-Trainingswoche Montblanc	14 – 17 Jahre
14.08.2005 – 20.08.2005	J252	Alpin-Kletterkurs für Fortgeschrittene	12 – 15 Jahre
14.08.2005 – 20.08.2005	J253	Bergabenteuer für Kinder	9 – 12 Jahre
14.08.2005 – 20.08.2005	J254	Harte Felsen, heiße Reifen	13 – 16 Jahre
14.08.2005 – 20.08.2005	J255	Indianerwoche	9 – 12 Jahre
14.08.2005 – 20.08.2005	J256	No Limits	18 – 25 Jahre
21.08.2005 – 27.08.2005	J257	Umweltbaustelle für Kids	10 – 13 Jahre
21.08.2005 – 27.08.2005	J258	American Adventure	14 – 17 Jahre
28.08.2005 – 03.09.2005	J259	Mountainbike-Äxpädischn	13 – 16 Jahre
28.08.2005 – 03.09.2005	J260	Auf den Spuren von Murrel & Co	9 – 12 Jahre
28.08.2005 – 03.09.2005	J261	Hohe Wege über die Zillertaler Alpen	18 – 25 Jahre

Von Freitag, 11. März 2005 bis Samstag, 19. März 2005. Skifreizeit nach Mühlbach.

DAV SKIFERIEN 2005.

Wann: 11. März bis 19. März 2005.
1. Woche der Hamburger Frühjahrsferien.

Wo: Mühlbach am Hochkönig, Salzburger Land, Österreich.

Wer: Alle Kinder und Jugendliche (10 – 16 Jahre), die nicht nur Skilaufen können oder es lernen möchten, sondern auch Lust auf ein gemütliches Hüttenleben haben. Kerstin Krüger kocht für uns. Beim Decken und abwaschen helfen wir alle. DAV-Mitgliedschaft erforderlich.

Unterkunft: Eine Hütte im Jugendherbergsstil direkt an der Anfängerpiste. 22 Betten.

www.hochkoenig.at,
www.mitterbergalm.at
dann Unterkünfte Haus 2.

Betreuer: Klaus von Borstel, Heide Humburg, Kerstin Krüger.

Kosten: 340,- Euro.

Inklusive: Bahnfahrt Nachtzug hin Tags-über zurück, Unterkunft, Vollpension, Skipass 7 Tage. Im Nachbarhaus ist ein Skiverleih mit ausreichend gutem Material 20,- EUR/Woche. In Mühlbach gibt es div. Skiverleihe.

Anmeldung: Klaus von Borstel, Sinstorfer Weg 84 b, 21077 Hamburg, Telefon/Fax: 040/760 67 99.

Für gute Skifahrer besteht die Möglichkeit noch 2 Tage länger zu bleiben, um eine Skitour auf den Hochkönig zu machen.

Von Samstag, 19. März 2005 bis Samstag, 26. März 2005. Skifreizeit nach Kirchberg in Tirol.

Organisation: Patrick Weber (668 32 95, musicmaster@patrick-weber.net), Thomas Weil.

Teilnahmebedingungen:

- mindestens 3 Monate aktiv in einer der Jugendgruppen
- mindestens 15 Jahre alt.

Die Reise erfolgt in Eigenregie der Teilnehmer. Unterkunft in Ferienappartements mit gemeinsamen abendlichen Kochen. Skikurs durch FÜL (Barbara Plötz) oder

Skischule möglich. Skiausleihe auch vor Ort möglich.

Anmeldungen bitte umgehend an Patrick Weber. Die Teilnehmeranzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

Wir wünschen euch allen viel Spaß bei den Aktionen mit eurer Gruppe, ein schönes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr! Eure Silke und Euer Tobi



Einladung zur Jugendvollversammlung 2005

Hiermit lädt der Jugendausschuss entsprechend § 5(4) der Jugendordnung alle Mitglieder beider Sektionen bis zum 27. Lebensjahr und alle Jugendleiter und Jugendvertreter herzlich zur Jugendvollversammlung 2005 wie folgt ein:

Datum: 2. Februar 2005. Uhrzeit: 18 Uhr.

Ort: Geschäftsstelle Hamburg, Gerhofstraße 32, 20354 Hamburg.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch die Jugendreferenten
- 2) Bericht des Jugendausschusses
- 3) Kassenbericht
- 4) Entlastung des Jugendausschusses
- 5) Voranschlag 2005
- 6) Änderung der Jugendordnung
- 7) Anträge
- 8) Sonstiges

Gäste sind herzlich willkommen, haben allerdings kein Stimmrecht.

Jugendsportklettergruppe

Ansprechpartner:

Peter Lelek: 0172 / 218 35 65 oder
Peter@KletterninHamburg.de

Boris Hiltmeyer: 0174 / 770 98 31 oder
Boris@KletterninHamburg.de

Hallihallo....

Als erstes möchten wir uns vorstellen: Unsere Gruppe richtet sich ausschließlich an die Kletterer, die an Wettkämpfen teilnehmen wollen und gewillt sind, regelmäßig zu trainieren. Sinn und Zweck dieser Gruppe ist ein leistungsorientiertes Training absolvieren zu können. Dazu sehen wir regelmäßige Fahrten in andere Kletterhallen, sowie draußen an dem Fels als notwendig an.

Voraussetzungen:

- Mitglied im DAV Hamburg bzw. DAV Niederelbe
- 16 bis 27 Jahre jung
- Den siebten Grad UIAA im Rotpunkt
- Bereit, regelmäßig zu trainieren
- An mind. drei Wettkämpfen pro Jahr teilnehmen
- Ein persönliches Gespräch mit einem der Leiter

Trainer werden in baldiger Zukunft ausgebildet. Unsere Trainingstermine sind Dienstags und Donnerstags von 18 bis 21 Uhr. Ansprechpartner sind Peter Lelek und Boris Hiltmeyer. Jeden ersten Freitag im Monat bin ich im Kletterzentrum im Büro und stehe für Fragen zur Verfügung.

Boris



Bärenbande (5-8 Jahre)

Sabine Schrötke

Frühlingstraße 32, 22525 Hamburg

Telefon: (040) 20 91 78 69

Mobil: 0173 631 39 24

E-mail: baerenbande.dav@web.de

Iris Saade

Telefon: (040) 28 79 57 84

Mobil: 0179 920 45 57

Urs Wegerhoff

Mobil: 0173 612 16 73

Florian Roesner

Hallihallo,

nun gibt es uns zwar noch nicht so lange, aber trotz allem sind wir nun entgültig voll. Auch im nächsten Quartal haben wir wieder einiges vor und hoffen auf jede Menge Spaß, sowie gutes Wetter! Bitte meldet euch rechtzeitig zu den Ausflügen an!

Gruppenabende: 18.01., 01.02., 15.02., 01.03., 29.03.

Sonntag, 13. Februar. Schnupperklettern für Eltern im Kletterzentrum von 10.00 – xxxx Uhr.

Samstag, 12. März. Ausflug in den Harz.

Weitere Termine sind nach Absprache möglich!

Viele Grüße von Sabine, Florian, Iris und Urs

Schlumpfbande (9-12 Jahre)

Thorben Feilke

Rotdornweg 3, 22941 Bargteheide

Telefon 04532 / 75 98

Edgar Werthen

Ilenwisch 39 a, 22393 Hamburg

Telefon 040 / 60 09 98 86

E-Mail:

schluempfe@alpenverein-niederelbe.de
oder t_feilke@web.de

Hallo Schlumpfe,

wir hoffen, ihr hattet tolle Weihnachten mit vielen Geschenken. Doch um so mehr können wir uns nun in das neue Jahr stürzen und mit vielen tollen Fahrten 'ne Menge Spaß haben.

Viel Spaß mit dem Programm,
eure Schlumpfleiter

Samstag – Sonntag, 15. – 16. Januar 2005.

Die erste Fahrt des Jahres führt uns in den Harz. Dort wird wohl hoffentlich viel Schnee für Schneeballschlachten liegen. Übernachtet wird auf einer original Alpenvereinshütte!

Dienstag, 18. Januar 2005. Klettern der Schlumpfbande im Kletterzentrum Hamburg (Döhrnstraße 4) von 17.45 – 19.15 Uhr.

Dienstag, 1. Februar 2005. Klettern der Schlumpfbande im Kletterzentrum Hamburg (Döhrnstraße 4) von 17.45 – 19.15 Uhr.

Samstag – Sonntag 5. – 6. Februar 2005. Diesmal wollen wir mit euch Abstimmen, was wir dieses Wochenende machen. Das bedeutet, ihr könnt eure eigenen Wünsche und Vorstellungen einbringen. Wir freuen uns auf jede Meinung.

Dienstag, 15. Februar 2005. Klettern der Schlumpfbande im Kletterzentrum Hamburg (Döhrnstraße 4) von 17.45 – 19.15 Uhr.

Dienstag, 1. März 2005. Klettern der Schlumpfbande im Kletterzentrum Hamburg (Döhrnstraße 4) von 17.45 – 19.15 Uhr.

Freitag – Samstag, 11. – 12. März 2005. Ihr habt nun schon so oft danach gefragt: Wann machen wir die nächste Kletternacht??? Jetzt ist es soweit. Kletterspiele, Buffet und Weiterbildung den ganzen Abend.

Dienstag, 15. März 2005. Klettern der Schlumpfbande im Kletterzentrum Hamburg (Döhrnstraße 4) von 17.45 – 19.15 Uhr.

Dienstag, 29. März 2005. Klettern der Schlumpfbande im Kletterzentrum Hamburg (Döhrnstraße 4) von 17.45 – 19.15 Uhr.

Steinbeißer (10-12 Jahre)

Martin Weil

Häherweg 7, 22399 Hamburg

Telefon 040 / 60 67 91 66

MartinWeil@gmx.net

Thomas Weil, Telefon 040 / 69 20 81 32

Melanie Schulze, Telefon 04122 / 553 44

Elisa Czech, Telefon 040 / 480 77 77

Hallo Steinbeißer,

wir hoffen ihr hattet schöne Weihnachten und seid alle gut ins neue Jahr gekommen. Wir wollen nun endlich auch mal etwas anderes machen, als nur zu klettern und werden Schlittschuh laufen und ein Wochenende wegfahren.

Unsere Klettertreffen sind in den geraden Kalenderwochen immer Donnerstags.

In den Ferien finden keine Klettertreffen statt.

Eure Jugendleiter

Martin, Thomas, Melanie und Elisa

Donnerstag, 13. Januar. Klettern im Kletterzentrum (Döhrnstraße 4) von 18.00 – 19.30 Uhr.

Donnerstag, 27. Januar. Klettern im Kletterzentrum (Döhrnstraße 4) von 18.00 – 19.30 Uhr.

Samstag, 29. Januar. Schlittschuhlaufen in den Wallanlagen. Wir treffen uns U-Bahn St. Pauli, Ausgang Große Wallanlagen um 15.45 Uhr. Ende ist um 18.00 Uhr.

Donnerstag, 10. Februar. Klettern im Kletterzentrum (Döhrnstraße 4) von 18.00 – 19.30 Uhr.

Donnerstag, 24. Februar. Klettern im Kletterzentrum (Döhrnstraße 4) von 18.00 – 19.30 Uhr.

Samstag, 26. Februar bis Sonntag, 27. Februar. Unsere erste Fahrt! Wohin es geht und weiteres erfahrt ihr an den Kletterterminen.

Donnerstag, 10. März. Klettern im Kletterzentrum (Döhrnstraße 4) von 18.00 – 19.30 Uhr.

Trollhorde (11-14 Jahre)

Leitung: Caroline Marx
Ramckeweg 1c, 22589 Hamburg
Telefon 879 31 46

Pascal Schoof, Bernwardkoppel 22,
22455 Hamburg, Telefon 555 34 51
Thorsten Schoop, Telefon 0174 / 988 76 65

Hallo Trolle!

Und wieder hat ein neues Jahr begonnen!
Hoffentlich habt ihr schöne Weihnachtstage
verlebt und angenehme Weihnachtsferien
gehabt.

Dieses Mal habe wir es geschafft, das Pro-
gramm mit euch zusammen zu erstellen.

Bitte vergesst nicht, wie immer, euch recht-
zeitig anzumelden, bei jeder Aktivität gibt
es einen Anmeldeschluss! Ein Tipp: Gleich,
wenn ihr das Heft das erste Mal lest, tragt
euch doch die Termine im Kalender ein.
Übrigens man kann sich auch für mehrere
Termine gleichzeitig anmelden ;-)

Samstag/Sonntag 8./9. Januar. Es findet
mal wieder eine Kletternacht im Kletter-
zentrum statt. Mit Schlafsäcken, Isomatten,
Klettersachen und einem Beitrag zum
Büfett reisen wir nach Lokstedt, um dort
eine netten Abend zu verbringen.
Bitte meldet euch bis zum 3. Januar an.

Samstag, 22. Januar. „Platsch, Spritz“, wir
gehen schwimmen in einem Freizeitbad (im
Arriba oder ähnlichem).
Anmeldeschluss: 14. Januar.

Samstag, 5. Februar. Kulturtag! Was sich
doch so alles ergeben kann, wenn jemand
äußert, dass er noch nie auf dem Michel
war.... Also: Erst laufen wir die Stufen im
Michel hoch, genießen dann den Ausblick
und begeben uns schließlich in ein U-Boot,
vielleicht reizt uns auch noch das Gewürz-
museum oder das Zollmuseum. Ein richti-
ger „Hamburg-Tag“.
Anmeldeschluss: 28. Januar.

Mittwoch, 23. Februar. Klettern im Kletter-
zentrum von 17 Uhr bis 19 Uhr.
Bitte meldet euch auch fürs Klettern an und
zwar bis zum 21. Februar.

Samstag/Sonntag 26./27. Februar. Hof-
fentlich hat es geschneit, wir fahren nämlich
in den Harz! Um Schlitten zu fahren, Lang-
lauf zu laufen, eine Schneeballschlacht zu
machen, durch die Winterlandschaft zu
wandern oder um einfach den Harz mal im
Winter ohne Schnee zu sehen.
Anmeldeschluss: 11. Februar.

Samstag, 5. März. Wir möchten die Aus-
stellung Dialog im Dunkeln besuchen.
Damit dies möglich ist, müssen wir uns
ganz früh um Karten kümmern!
Daher ist der Anmeldeschluss schon am
23. Januar!!!!

Viele Grüße, Caro, Pascal und Thorsten

Jugend III (14-16 Jahre)

Leitung: Holger Schnier
Akeleiweg 39, 22549 Hamburg
Telefon: 040/83 55 50
E-Mail: h.schnier@gmx.de

Martin Spaude
Am Spitzwald 11, 21509 Glinde
Telefon: 040/71 14 37 84
E-Mail: iUse2070@web.de

Hallihallo!

Letztes Quartal hatten wir bei den Kletter-
terminen und Ausflügen jede Menge Spaß.
Wir treffen uns wie gehabt jeden Montag
in den geraden Kalenderwochen (Termine
s. u.) und hoffen auf eure rege Teilnahme!
Interessierte sind immer noch herzlich
eingeladen, bei uns vorbei zu schauen.
Aktuelle Infos stehen auch immer im Inter-
net!!

Gruppenabende im Kletterzentrum: 10. 01.,
24. 01., 7. 2., 21. 2., 7. 3. (21. 3. fällt wegen
der Ferien aus), 4. 4.

Samstag/Sonntag, 19./20. Februar.
Wochenendfahrt nach Planung der Gruppe.
Auf den Klettertreffen werden die Ideen
dazu gesammelt und die Details geplant.
Anmeldung spätestens am 7. 2. auf dem
Klettertreffen.

Weitere Termine und Gruppenfahrten sind
nach Absprache möglich!

Viele Grüße, Holger und Martin

Jugend I (16-19 Jahre)

Leitung: Silke Peters
Akeleiweg 39, 22549 Hamburg
Telefon (040) 83 55 50

Andreas „Peddy“ Peters
Am Berner Wald 9, 22159 Hamburg
Telefon (040) 69 69 28 47

E-Mail: kiddies@alpenverein-niederelbe.de

Forum: <http://interaktiv.alpenverein-niederelbe.de/forum/viewforum.php?f=2>

Hallo zusammen,

ein neues Jahr steht an und es gibt eine
neue Idee von mir. Da bei unseren „Regel-
mäßigen Gruppenterminen mit Kletter-
möglichkeit“ die kletterfreudigen nicht so
zum unbeschwerten Klettern kamen und
die klönfreudigen nicht so gut mit den
Kletternden klönen konnten, wird ab jetzt
immer der erste Gruppentermin im Monat
mehr dem Klettern gewidmet sein und der
zweite Gruppentermin mehr dem Klönen.
Näheres siehe unten.

Regelmäßige Gruppentermine jeden
Donnerstag ungerader Woche ab 18 Uhr:
6.1. (Klettern), 20.1. (Klönen), 5.2.
(Klettern), 17.2. (Klönen), 3.3. (Klettern),
17.3. (Klönen).

Viel Spaß im Neuen Jahr! Silke & Peddy

Donnerstag, 6. Januar. Kletterabend. Be-
ginn: 18.00 Uhr. Ort: Kletterzentrum Ham-
burg, Döhrnstraße 4.

**Von Samstag, 8. Januar bis Sonntag,
9. Januar.** Harz. Je nach Schnee- oder
Laublage wird sich per Pedes, per
Langlauf oder per Abfahrtsski im Harz an
der frischen Luft bei Sonnenschein
bewegt. Näheres vor Ort. Anmeldung
wegen der Hütte bitte bis zwei Wochen
vorher bzw. möglichst umgehend.

Donnerstag, 3. Februar. Kletterabend.
Beginn: 18.00 Uhr. Ort: Kletterzentrum
Hamburg, Döhrnstraße 4.

**Von Samstag, 12. Februar bis Sonntag,
13. Februar.** Harz. Je nach Schnee- oder
Laublage wird sich per Pedes, per Lang-
lauf oder per Abfahrtsski im Harz an der fri-
schen Luft bei Sonnenschein bewegt.

Näheres vor Ort. Anmeldung wegen der
Hütte bitte bis zwei Wochen vorher.

Donnerstag, 17. Februar. Kinoabend.
Treffen: 17.30 Uhr vorm CinemaxX, Damm-
tordamm 1, 20354 Hamburg (Nähe S-
Dammtor). Welcher Film geschaut wird,
entscheiden wir dann.

Donnerstag, 3. März. Kletterabend. Be-
ginn: 18.00 Uhr. Ort: Kletterzentrum Ham-
burg, Döhrnstraße 4.

Freitag, 11. März. Netter Abend bei Silke.
Die Skifreizeit steht vor der Tür und viel-
leicht muss ja noch was abgestimmt wer-
den. Wir treffen uns einfach bei mir
(Akeleiweg 39, 22549 Hamburg) zum
Klönen und Quatschen. Beginn: 18 Uhr.

**Von Samstag, 19. März bis Sonntag,
27. März.** Skifreizeit (siehe unter „Die
Jugendreferenten informieren“).

Junioren (18-27 Jahre)

Leitung: Thorsten Nowak
E-Mail: thorsten.nowak@tu-harburg.de

Moin Moin.

Die Junioren (Jugend II) haben ihren offiziel-
len Gruppentermin wie gewohnt jeden
zweiten Dienstag (gerade Kalenderwoche)
um 18.00 Uhr im Kletterzentrum in Lokstedt.
Als Aktionen stehen mal wieder eine Klet-
ternacht, ein Frühjahrsausflug in den Ith und
Rumbiwakieren im Harz oder sonstwo an.
Da die Termine noch nicht feststehen, bitte
ich darum das Forum hin und wieder mal zu
besuchen.

Wir werden die Termin unserer Aktivitäten
im Forum und per Mail ankündigen.

Andere Anregungen, was man so machen
könnte, sind gerne willkommen. Also denn
mal hoffen, dass was geht im Neuen Jahr.
So, hier noch die beiden sauwichtigen
Links:

Internetpräsenz der Junioren

<http://alpenverein-niederelbe.de/jdav/jugendII/index.php>

Forum:

<http://interaktiv.alpenverein-niederelbe.de/forum/index.php>

Gruß und guten Rutsch, Thorsten

Gruppe Munster

Alpenverein Gruppe Munster, Fichtehof 1, 29633 Munster

Jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr ist Gruppenabend im Hotel „Deutsches Haus“. Lichtbildervorträge im Soldatenheim „Zum Oertzetel“. Beginn: Immer um 19.30 Uhr.

Samstag, 1. Januar. Neujahrswanderung. Treffpunkt 13.00 Uhr bei Arno Loppnow, Lippehner Straße 5. Vorbereitung und Durchführung: Arno Loppnow, Telefon 05192/23 94.

Dienstag, 11. Januar. Wir erinnern uns! G. Elbers zeigt Dias von Wanderungen, die von der Gruppe nach der Wende im Elbsandsteingebirge unternommen wurden. Vorbereitung und Durchführung: Gerd Elbers, Telefon 05192/26 83.

Sonntag, 23. Januar. Winterwanderung / Grünkohlessen. Treffpunkt 10.00 Uhr. Fahrgemeinschaft. Raum Hermannsburg. Vorbereitung und Durchführung: Ulli Mielke, Telefon 05192/68 35. Anmeldeschluss bis 19. Januar 2005.

Freitag, 28. Januar. Diavortrag. Thema: Von Oberstdorf zum Gardasee. Der Vortrag dokumentiert die Überquerung der Alpen in Nord-Süd-Richtung. Dabei werden u.a. Allgäuer, Lechtaler- und Ötztaler Alpen durch- und überschritten, ehe der Fernwanderer schließlich am malerischen Gardasee bei südlichem Flair Beine und Seele baumeln lassen kann. Vorbereitung und Durchführung: Gerd Elbers, Telefon 05192/26 83.

Sonntag, 13. Februar. Winterwanderung / Schlachtplatteessen. Treffpunkt 10.00 Uhr am Mühlenteich. Fahrgemeinschaft. Rund um Wietzendorf. Vorbereitung und Durchführung: Horst Wesselhoeft, Telefon 05196/250-480, Fax -482. Anmeldeschluss bis 7. Februar 2005.

Freitag, 25. Februar. DIA-PANORAMA-VISION. Thema: Romantische Eifel. Dem Lauf des Jahres folgend, werden alle wichtigen Regionen der Eifel vorgestellt, die der Landschaft ihr Gepräge geben. Wir blicken in die tiefen Augen der Maare und Kraterseen, um Daun, Manderscheid, Mendig-Zeugen der feurigen Vergangenheit des vulkanischen Teils der Eifel. Wir schauen auf heitere Blumenwiesen und botanisch kostbare Orchideenbestände in den Kalkmulden, wo einst in ferner Vergangenheit ein tropisches Flachmeer die Landschaft gestaltete. Wir erspüren die Tierwelt in Feld und Flur und begleiten die Menschen bei ihrem geselligen Tun. Vorbereitung und Durchführung: Gerd Elbers, Telefon 05192/26 83.

Sonntag, 6. März. Stint-Wanderung. Treffpunkt 10.00 Uhr am Mühlenteich. Fahrgemeinschaft. Rund um Soltau. Vorbereitung und Durchführung: Horst Wesselhoeft, Telefon 05196/250-480, Fax -482. Anmeldeschluss bis 1. März 2005.

Sonntag, 24. April. Frühjahrswanderung bei Embsen. Treffpunkt 9.00 Uhr am Mühlenteich. Fahrgemeinschaft. Vorbereitung und Durchführung: Erich Müller, Tel. 05192/54 97.

Sonntag, 29. Mai. Wanderung bei Kirchlinteln / Verden, Aller. Treffpunkt Mühlenteich. 9.00 Uhr Bus. Vorbereitung und Durchführung: Horst Wesselhoeft, Tel. 05196/250-480, Fax -482. Anmeldeschluss bis 25. Mai 2005.

Freitag, 17. Juni. Wanderung Oerreler Forst. Treffpunkt Fr.-Heinr.-Platz. Abfahrt Bus wird bekannt gegeben. Abschluss/Ausklang Deutsches Haus. Vorbereitung und Durchführung: Christiane und Jürgen Dobrick, Telefon 05192/24 87.

Sonntag, 10. Juli. Wanderung im Wendland. „Warum sind die Dörfer rund?“ Treffpunkt 9.00 Uhr am Mühlenteich. Fahrgemeinschaft / Bus. Vorbereitung und Durchführung: Claus Dammann, Telefon 05192/183 83. Anmeldeschluss wird bekannt gegeben.

Samstag, 13. August. Fahrradtour zum Emhof über Hötzingen zum Kaffeetrinken, ca. 25 km. Treffpunkt 13.00 Uhr am Mühlenteich. Vorbereitung und Durchführung: Christiane und Jürgen Dobrick, Telefon 05192/24 87.

Sonntag, 11. September. Wanderung bei Eimke durch die Ellerndorfer Heide und das Gerdautal. Treffpunkt 9.00 Uhr am Mühlenteich. Fahrgemeinschaft. Vorbereitung und Durchführung: Horst Wesselhoeft, Telefon 05196/250-480, Fax -482.

Samstag, 15. Oktober. Mondscheinwanderung. Treffpunkt Mühlenteich. 15.00 Uhr Bus. Vorbereitung und Durchführung: Horst Wesselhoeft, Telefon 05196/250-480, Fax -482. Anmeldeschluss wird bekannt gegeben.

Dienstag, 25. Oktober. Diavortrag. 19.30 Uhr im Soldatenheim. Thema: Dolomiten Saga. Referent: Andreas Kögel. Vorbereitung und Durchführung: Gerd Elbers, Tel. 05192/26 83.

Donnerstag, 10. November. Festlegung Jahresprogramm 2006. Treffpunkt 19.00 Uhr im Hotel „Deutsches Haus“.

Freitag, 25. November. Diavortrag 19.30 Uhr im Soldatenheim. Thema: Wilder Kaiser. Referent: Dr. Alfwald Fawer. Vorbereitung und Durchführung: Gerd Elbers, Telefon 05192/26 83.

Sonntag, 27. November. Jahresabschlusswanderung und Abschlussfeier. Vorbereitung und Durchführung: Festausschuss.

Sonntag, 1. Januar 2006. Neujahrswanderung.

Gruppe Soltau

Schriftleitung: Dietrich Möller, Birkhahnweg 8, 29614 Soltau, Telefon: 05191/704 43

Wir wünschen unseren Mitgliedern ein gesundes, frohes neues Jahr und möchten Sie mit folgenden Vorträgen hierauf einstimmen:

Montag, 24. Januar. Klaus Peter Albrecht: „Von Oberstdorf zum Gardasee“.

Montag, 21. Februar. Karl Wilhelm Specht: „Frühling in Oberbayern“ – neben erwachender Natur werden prachtvolle Klöster, Kirchen und Paläste gezeigt.

Montag, 21. März. Andreas Kögel: „Täler und Berge rund um Bozen“ – Sarntal, Ultental, Etsch und Eisacktal, Tschamin und Grödnertal werden besucht.

Alle Vorträge finden jeweils um 19.30 Uhr in der Bibliothek Waldmühle, Mühlenweg 4 in Soltau statt. Der Eintritt beträgt 2,50 €, für Mitglieder ist der Eintritt frei.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere monatlichen Wanderungen für diese Zeit hat unser Wanderwart Anton Hestermann in Planung. Termine und Ziele erfahren Sie in unserem Schaukasten, Friedenstraße 4, Soltau. Treffpunkt für die Wanderungen ist der Parkplatz (ehemals Möhlmann) gegenüber der alten Post im Postgang jeweils um 8.00 Uhr.

Gruppe Nordheide

Leitung: Jürgen Wiese, An der Seeve 9, 21244 Buchholz-Holm, Telefon 04187/ 5 56

Gruppenabende: Jeweils donnerstags, 13. Januar, 10. Februar, 10. März, 14. April 2005.

Themen (u.a.): Ideen für Hüttentour 2005, Videos, Berichte über Touren der Mitglieder in 2004.

Treffpunkt: Berufsbildende Schulen Buchholz i.d.N. (Schulzentrum II), Sprötzer Weg 33, 21244 Buchholz.

Gruppe Stade

Leitung: Klaus Grade, Buerbuschweg 11, 21684 Stade, Telefon 04141/8 85 70

Sonntag, 16. Januar. Im Januar eine Wanderung mit kurzer Anfahrt. Wir wollen den Rüstjer Forst umrunden. Die Tour geht an kleinen Seen vorbei und viel am Waldrand entlang. Strecke ca. 16 – 18 km, mit Einkehr am Ende der Tour. Treffpunkt 9.00 Uhr Parkplatz Stader Freibad. Führung und Anmeldung (bis Freitag): Günter Thalemann, Telefon 04141/37 28.

Donnerstag, 20. Januar. Gruppenabend im Stader Inselrestaurant um 20 Uhr. Kerstin und Ludger Arnemann zeigen uns einen Dia-Vortrag über Chile: „Von Santiago zur Atacama-Wüste“.

Donnerstag, 17. Februar. Gruppenabend im Stader Inselrestaurant um 20 Uhr. Die Vulkan-Insel Lanzarote ist heute das Thema. Gerhard Großkopf entführt uns auf die Kanarischen Inseln.

Sonntag, 20. Februar. Auch im Februar eine Tour mit kurzer Anfahrt. Dieses Mal wollen wir Wiepenkathen (fast) umrunden. Es geht durch die Sandkuhle zum Lohberg und über Weißenmoor und durch den Schwinger Forst nach Wiepenkathen zurück. Dort Einkehr am Ende der Tour. Strecke ca. 12 – 15 km. Treffpunkt um 9.00 Uhr wie oben. Anmeldung bis Freitag: ebenfalls oben.

Donnerstag, 17. März. Gruppenabend im Stader Inselrestaurant um 20 Uhr. Der Vortragende steht noch nicht fest. Es wird entweder Jost Vomhof oder Willy Schwarz sein. Näheres dazu in der Presse und am Gruppenabend im Februar.

Sonntag, 20. März. Wir besuchen den „Wildpark Lüneburger Heide“ in Nindorf Hanstedt. Vorher wandern wir ca. 10 km durch den „Toppstedter Wald“ und auf den Bockelsberg (102 m hoch). Einkehr am Ende der Wanderung im Wildpark. Treffpunkt um 9.00 Uhr wie oben. Anmeldung bis Freitag: ebenfalls oben.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2005 wünschen

Günter Thalemann und Klaus Grade

Herausgeber: Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins e.V., Lange Reihe 29^{IV}, 20099 Hamburg.
Schriftleiter: Andreas Peters, Am Berner Wald 9, 22159 Hamburg. Für Form und Inhalt der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Druck: Maximilian Duhme GmbH, Neumann-Reichardt-Str. 27–33, Haus 14, 3. Stock, 22041 Hamburg-Wandsbek, Telefon (040) 27 79 88, Telefax (040) 270 59 91, E-Mail: daten@druckerei-duhme.de, Internet: www.druckerei-duhme.de, Datentransfer (ISDN) MAC: 27 87 78 38, Auflage 2600. Der Bezugspreis für das Nachrichtenblatt ist im Jahresbeitrag enthalten.